

# Universitätsbibliothek Wuppertal

## Res gestae Divi Avgvsti

Augustus <Römisches Reich, Kaiser>

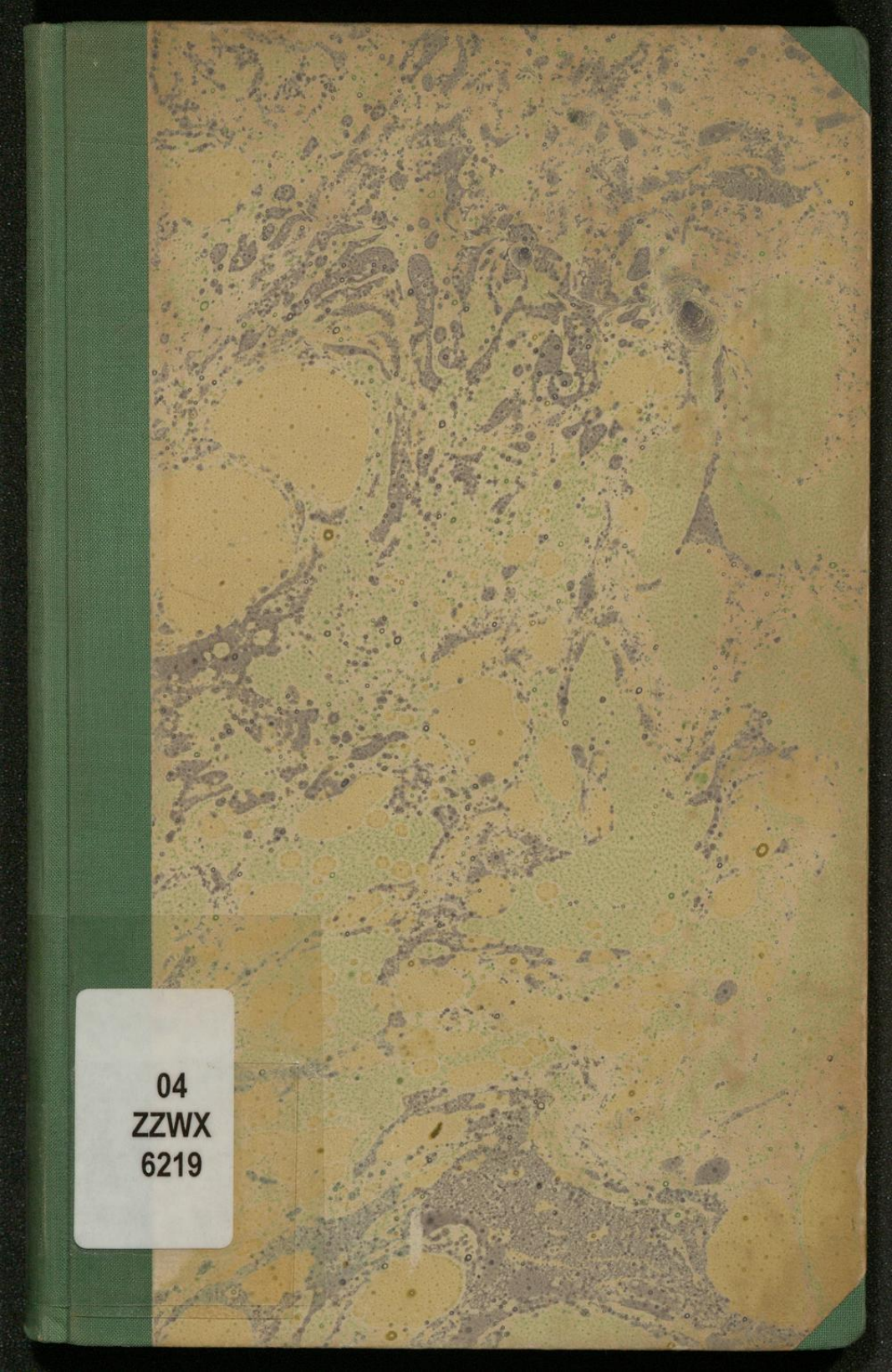
Bonn, 1908

---

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-3292](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-3292)

The image shows the front cover of a book. The cover is decorated with a marbled paper pattern in shades of yellow, green, and brown. The spine of the book is bound in a dark green, textured cloth. A white rectangular label is affixed to the lower-left portion of the cover. The label contains the following text:

04  
ZZWX  
6219

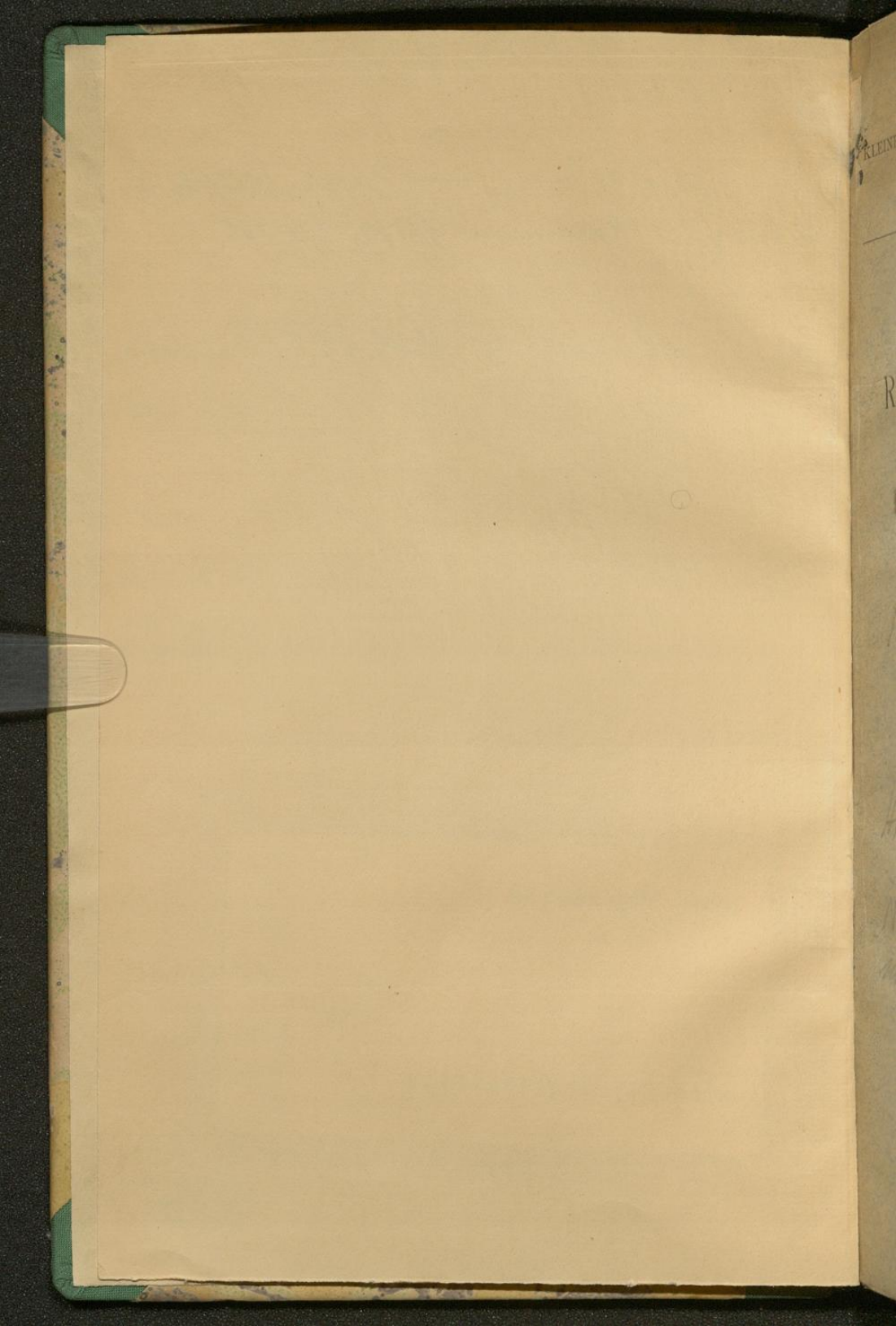
Wolke, Prinzipal 1936,  
Prenkershein, Prinzipat 1937. rez. Korneemann  
Zn. 14, 489

Ausg. v. Concetta Barini, Milano 1930: Zn. 1930, 630  
f. Fuchs Lat. Ph. 159, 30



Der Prinzipat um e. verkleinerte Militär-  
monarchie: Kornemann G. 14, 1938, 565

Der Satz mit antiochias steht S. 34



KLEINE TEXTE FÜR THEOLOGISCHE UND PHILOLOGISCHE  
VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN

— 29/30 —

# RES GESTAE DIVI AVGVSTI

HERAUSGEGEBEN UND ERKLÄRT

VON

DR. ERNST DIEHL

A. O. PROFESSOR IN JENA

PREIS 1,20 MARK

*Hinterer folgt 4. Aufl. 1925.*

*Neue Ausg. erschienen 1957, von H. Voll-  
mann, 63 S. (Berlin)*

BONN

A. MARCUS UND E. WEBER'S VERLAG

1908

VERLAG VON J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) IN TÜBINGEN

# Handbuch zum Neuen Testament

in Verbindung mit

H. Gressmann                      E. Klostermann                      F. Niebergall  
L. Radermacher                      P. Wendland

herausgegeben von

**Hans Lietzmann**

## Neue Lieferungen:

**Fünfte Lieferung:** Band III, Bogen 6—11. **Die Briefe des Apostels Paulus. An die Corinthier I.** Erklärt von Hans Lietzmann. Lex. 8. M. 1.60. Subskr.-Preis M. 1.44.

**Sechste (Doppel) Lieferung:** Band II, Bogen 1—10. **Die Evangelien. Markus.** Unter Mitwirkung von Hugo Gressmann, erklärt von Erich Klostermann. Lex. 8. M. 2.85. Subskr.-Preis M. 2.56.

**Siebente Lieferung:** Band V, Bogen 4—8. **Praktische Auslegung zu Markus.** Von Fr. Niebergall. Lex. 8. M. 1.40. Subskr.-Preis M. 1.26.

**Achte Lieferung.** (Aus Band V.) **Praktische Auslegung zu Matthäus und I. Cor.** Von F. Niebergall. Unter der Presse. Früher erschienen:

**Erste Lieferung.** (Band III. **Briefe des Apostels Paulus** Bogen 1—5.) **An die Römer.** Erklärt von Hans Lietzmann. Subskr.-Preis M. 1.35. Einzelpreis M. 1.50.

**Zweite Lieferung.** (Band V 1, Bogen 1—3 und V 2 Bogen 1—3.) **Allgemeine Einleitung zur praktischen Auslegung und praktische Auslegung zum Römerbrief.** Von F. Niebergall. Subskr.-Preis M. 1.60. Einzelpreis M. 1.80.

**Dritte und vierte Lieferung.** Band I 2.) **Die hellenistisch-römische Kultur in ihren Beziehungen zu Judentum und Christentum.** Von P. Wendland. Mit 5 Abbildungen und 12 Tafeln. Subskr.-Preis M. 4.50. Einzelpreis M. 5.—. Gebunden M. 7.—.

Die in sich abgeschlossenen Lieferungen und Bände des Werkes werden einzeln abgegeben.

Prospekte und Textproben stehen zur Verfügung.

## Übersicht über das Sammelwerk:

Band I: 1. Grammatik des neutestamentlichen Griechisch von L. Radermacher. 2. Die hellenistisch-römische Kultur in ihren Beziehungen zu Judentum und Christentum von P. Wendland. 3. Die urchristlichen Literaturformen von P. Wendland.

Band II: 1. Die Synoptiker unter Mitwirkung von H. Gressmann, erklärt von E. Klostermann. 2. Johannesevangelium, erklärt von E. Klostermann.

Band III: 1. Die vier paulinischen Hauptbriefe erklärt von H. Lietzmann. 2. Die neun übrigen paulinischen Briefe erklärt von E. Klostermann und H. Lietzmann.

Band IV: 1. Die Apostelgeschichte, 2. Katholische Briefe, 3. Hebräerbrief, 4. Apokalypse, erklärt von E. Klostermann und H. Lietzmann.

Band V: Praktische Auslegung des neuen Testaments von F. Niebergall. 1. Allgemeine Einleitung und praktische Auslegung zu Band II. 2. Praktische Auslegung zu Band III und IV.

KLEINE TEXTE FÜR THEOLOGISCHE UND PHILOLOGISCHE  
VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN  
HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN

— 29/30 —

# RES GESTAE DIVI AVGVSTI

HERAUSGEGEBEN UND ERKLÄRT

VON

DR. ERNST DIEHL

A. O. PROFESSOR IN JENA

PREIS 1,20 MARK

*Jachmann*  
*Jan. 1909*

Dieses Buch stammt aus der  
Bibliothek Günther Jachmann  
Notizen und Randbemerkungen  
dürfen nicht verändert oder  
entfernt werden!

BONN

A. MARCUS UND E. WEBER'S VERLAG

1908



Koepp, *Tektonik* 1920, 289 (ggg. Kornewanns Hypothesen)  
v. Preussstein, *BW* 1922, 135

Kornewann Mausoleum u. Grabbericht des Aug. Lfg. 1921

Dissau Kaiserzeit I 499

Ueber die vorab. Spitze Koepp *Gnom.* 9, 305 ff

Ueber die 3 Funtorte Ankyra i. Galat, Apollonia  
i. Phryg., Antiocheia in Pisid. vgl. Kornewann,  
*Gnom.* 4, 1928, 42



Standort: ~~W 10~~ 04  
Signatur: ~~GVKA 1178~~  
Akz.-Nr.: 85/1586 ZZWX  
Id.-Nr.: W4750461 62194

84. 21338

Inst. Aug. 107. (28, i ratonarium imperi. of Novg. Tac. ann. 1/11)  
Tac. ann. 1/11

Zugrunde liegt dem text wie dem commentar die 2. auflage des *Monumentum Ancyranum* von Mommsen (Berlin 1883) (falls nicht ausdrücklich Mommsen<sup>1</sup> [1865] notiert ist), unter berücksichtigung der von Mommsen angeführten vorschläge von Bergk, Domaszewski, Hirschfeld, Kaibel, Wilanowitz und der späteren ergänzungsvorschläge von:

- Bormann<sup>1</sup> = Bemerkungen zum schriftlichen Nachlass des Kaisers Augustus Marburg 1884  
Bormann<sup>2</sup> = Verhandlungen der 43. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Köln (Leipzig 1895) s. 184 ff  
Haug = Bursians Jahresber. über die Fortschr. der Altertumswissenschaft 56 (1890) 87 ff  
J. Schmidt<sup>1-3</sup> = Philologus 44 (1885) 448 ff. 45 (1886) 393 ff. 46 (1887) 70 ff  
Seeck = Wochenschrift für klassische Philologie 1884 s. 1475 ff  
Wölfflin<sup>1, 2</sup> = Sitzungsberichte der Kgl. bayer. Akad. der Wissensch. 1886 s. 253 ff 1896 s. 160 ff

die ausgabe von R. Cagnat und G. Lafaye in den *Inscriptiones Graecae ad res Romanas pertinentes III 1* s. 65 ff konnte erst während der drucklegung eingesehen werden

zur composition und litterarhistorischen wertung vergl. ausser der bereits erwähnten und der von Teuffel-Schwabe RLG<sup>b</sup> s. 469 aufgeführten litteratur besonders:

Gardthausen Augustus und seine Zeit 1, 1279 ff 2, 874 ff Hirschfeld Sitzungsberichte der Kgl. preuss. Ak. der W. 1886 s. 1154 (Die kaiserlichen Grabstätten in Rom) Hülsen Topographie von Rom 3 (1907) 620 ff Koepf Mitteil. des röm. Instit. 19 (1904) 51 ff Kornemann Beiträge zur alten Geschichte 2 (1902) 141 ff 3 (1903) 74 ff (Sigwart s. 548 ff) 4 (1904) 88 ff Misch Geschichte der Autobiographie im Altertum (Leipzig 1907) 157 ff 385 ff Mommsen Römische Geschichte 5, 600 ff Norden Antike Kunstprosa s. 268 f Peter Die geschichtliche Litteratur über die römische Kaiserzeit 1, 453 ff Viertel Das Monumentum Ancyranum Progr. von Göttingen 1904 (nro 355) Wilcken Hermes 38 (1903) 618 ff

Die zeilenzählung richtet sich nach den kolumnen des lateinischen (I—VI) bzw. griechischen (I—XIX) textes

Die kapitel sind auf den marmorplatten beider vorlagen durch alinea gekennzeichnet

§ = 7 oder 3 auf dem stein

i = i longa

Die diakritischen zeichen zur ergänzung von lücken, auflösung von abkürzungen, tilgung von buchstaben, ferner die abkürzungen und citate lateinischer autoren und ihrer werke sowie geläufiger moderner hülfsmittel und sammelwerke sind identisch mit den im *Thesaurus linguae Latinae* (I—IV gebrauchten Siglis, die *Thes. I* s. XIV und *Thes. Index librorum scriptorum inscriptionum* (1904) erläutert sind

Rerum gestarum divi Augusti, quibus orbem terrarum imperio populi Rom. subiecit, § et impensarum, quas in rem publicam populumque Romanum fecit, incisarum in duabus athenis pilis, quae sunt Romae posita, exemplar subiectum.

- I 1 Annos undeviginti natus exercitum privato consilio et privatam impensam comparavi, (§) per quem rem publicam (do)minatione factionis oppressam in libertatem vindicavi. Propter quae senatus decretis honorificis in ordinem suum me adlegit C. Pansa A. Hirto consulibus, (con)sularem locum sententiae dicendae simul dans, et imperium mihi dedit. (§) Res publica ne quid detrimenti caperet, me pro praetore simul cum consulibus providere iussit. Populus autem eodem anno me consullem, cum (cos. uterque bello) cecidisset, et trium virum rei publicae constituendae creavit. ||
- 10 2 Qui parentem meum (interfecerunt, eos) in exilium expulsi iudicium legitimum ultus eorum (facinus), et postea bellum inferentis rei publicae vici bicie. |
- 3 (B)ella terra et mari (civilia) externaque toto in orbe

Die lateinische Überschrift, die nicht von Augustus selbst herrührt (schon wegen *divi*), sondern von Tiberius oder dessen bevollmächtigtem, erstreckt sich über 3 (von 6) columnen. da Sueton (Aug. 101, 4. vergl. Cass. Dio 56, 33) sie gekannt hat, stand sie, abgesehen von dem nur für die provinzen notwendigen zusatz *incisarum — sub(i)ectum*, bereits auf dem original in Rom: etwa *res gestae . . . et impensae — fecit*. überschrift 1 Hirtzel Dialog 1, 393 vergleicht Lact. inst. 1, 11, 33 (*Iupiter*) *sua gesta perscripsit, ut monumentum posteris esset rerum suarum* überschrift 2 in dem von Augustus stammenden text stets *imp-* und *comp-* überschrift 4 *atheneus* und *athenus* sind gegenüber *aen-* die gleichberechtigten alten formen (Thes. I 1444, 51 ff) I 1—3 vergl. Vell. 2, 61 Liv. perioch. 117. am 23 Sept. 44 v. Chr. vollendet Augustus das 19. lebensjahr. die privaten rüstungen (so auch Cic. Phil. 3, 3, 5), die erst nachträglich legalisiert wurden (s. z. 5 ff), erfolgten im oktober desselben jahres (Cic. Att. 16, 8, 1). s. Drumann 1, 214 f Gardthausen 1, 69. 2, 28, 10 I *imperio* wie VI 39 *impensa*. VI 43 *in(n)numera(bili)s*. V 23 *in finis*. VI 13 *in consulatu*. VI 17 *civica*. III 16 *plebis*. V 20 *gentis*. VI 36 *Tiberim*. VI 29 *summa*. VI 20 *clipei* 2 (do)minatione factionis nämlich Antonii (Vell. und Liv. perioch. a. a. o.) 3 durch die schlacht bei Mutina (Gardthausen 1, 91 f) (quas ob res) Wölfflin<sup>1</sup> 3—7 vergl. Cic. Phil. 5, 46 *ob eas causas senatus placere C. Caesarem C. f. pontificem pro praetore senatorem esse sententiamque loco quaestorio dicere* (Vell. 2, 61 Liv. per. 118 Cass. Dio 46, 29. 41, 3 Appian. bell. civ. 3, 51) s. Mommsen Staatsrecht 2<sup>3</sup> 101 ff Drumann 1, 239 Gardthausen 1, 93. 2, 35, 6 7—9 nach dem tode beider konsuln (Gardthausen 1, 105. 2, 40, 35) wurde Augustus am 19. Aug. 43 zum consul gewählt (Gardthausen 2, 48, 11) und am 27. Nov. desselben jahres auf vorschlag des tribunen P. Titius zum triumvirn (s. Gardthausen 1, 130 f 2, 50, 3. 52, 11 vergl. Mommsen Staatsrecht 2<sup>3</sup> s. 728 anm. 4), was er ohne gesetzliche berechtigung 10 jahre ununterbrochen

Μεθρημηνευμένοι ὑπεγράφησαν πράξεις τε καὶ δωρεαὶ Σεβαστοῦ Θεοῦ, ἃς ἀπέλιπεν ἐπὶ Ῥώμης ἐνκεχαραγμένας χαλκαῖς στήλαις δυοσί.

1 Ἐτῶν δεκαε(ν)γέα ὧν τὸ στράτευμα ἐμῇ γνώμῃ καὶ | I ἐμοῖς ἀν(αλ)ώμασιν ἡτοί(μασα), δι' οὗ τὰ κοινὰ πράγματα (ἐκ τῆς τῶν συνο(μοσα)μένων δουλήας | (ἡλευ)θέ(ρωσα. Ἐφ' οἷς ἡ σύνκλητος ἐπαινέσασά || (με φηφίσμασι) προσκατέλεξε 5 τῇ βουλῇ Γαίῳ Πά(ν)σα | (Αὐλῷ Ἰρτίῳ ὑπ(ά)το(ι)ς, ἐν τῇ τάξει τῶν ὑπατ(ικῶ)ν | (ἅμα τὸ σ(υ)μβου)λεβέν δοῦσα, ῥάβ- δου(ς) τ' ἐμοὶ ἔδωκεν. | (Περὶ τὰ δημόσια πράγματα μὴ τι βλαβῆ, ἐμοὶ με(τὰ τῶν ὑπάτων προνοσίῃ ἐπέτρεψεν ἀντὶ στρατηγ(οῦ) || (δντι. Ὁ δὲ δ(ῆ)μος τῷ αὐτῷ ἐναυτῷ, ἀμ- 10 φοτέρων | (τῶν ὑπάτων πολέμῳ πεπτω(κ)ό(τ)ω, ἐμὲ ὕπα- (τον ἀπέδειξ)εν καὶ τὴν τῶν τριῶν ἀνδρῶν ἔχον(τα ἀρχὴν ἐπὶ) τῇ καταστάσει τῶν δ(η)μοσίων πρα(γμάτων) ε(ἰ)λα(το). ||

2 (Τοὺς τὸν πατέρα τὸν ἐμὸν φονεύ)σ(αν)τ(α)ς ἐξώρισα 15 κρι(σεσιν ἐνδὶ)κοῖς τειμω(ρ)ησάμε(ν)ος αὐτῶν τὸ | (ἀσέβημα καὶ) μετὰ ταῦτα αὐτοὺς πόλεμον ἐ(πι)φέροντας τῇ πα(τ)ρίδι δις ἐνείκησα παρατάξει. |

3 (Πολέμους καὶ κατὰ γῆν) καὶ κατὰ θάλασσαν ἐμφυ-||

Die z. t. gekürzte griechische überschrift erstreckt sich über 17 (von 19) columnen. sie lässt keinen zweifel darüber, dass der griechische text lediglich eine für den orient bestimmte, von einem kenner römischer institutionen wol in Rom selbst angefertigte verdolmetschung (μεθρημηνευμένοι *f. t.*) der lateinischen vorlage ist. über das griechisch des übersetzers im vergleich zur klassischen sprache vergl. Kaibel bei Mommsen s. 197 ff. ἐνκεχαραγμένας statt ἔγκ— so überwiegt ν vor γ × χ (vergl. ἐγγύς, σύν- κλητος, ἐτύγχανον, ἐνκρατής u. s. f.): neben etymologischem einschlag (Meisterhans<sup>8</sup> 112 f, 5, 8) ist einfluss des lateinischen zu berücksichtigen **I 3** τῶν συνο(μοσα)μένων 'des Antonius und seiner partei', wie in der lat. vorlage <do>minatione factionis **1** δουλήας, wie XIV 6 Ἄλπησ, κυριζάν XVII 22 **5** statt ἡάνσα, vergl. III 5 XIII 18 XIV 4, 7, 17 XV 11, 19, XVIII 1, dagegen V 17, 18 ὦ und ἔγω. vergl. XIX 1 **7** ῥάβδου(ς) τ' ἐμοὶ ἔδωκεν = *fascēs mihi dedit* (Cic. Phil. 11, 20) **16** τειμω(ρ)ησάμε(ν)ος, wie ἐνείκησα (18): ei begegnet allenthalben für langes ι **17** oder ἀδίκημα

blieb (s. griech. IV 1) **8** <consul uterque cecī>disset Bormann<sup>2</sup> **10**—**11** auf grund der *lex Pedia* wurde ein ausnahmegericht behufs bestrafung der mörder Caesars und ihrer anhängers eingesetzt (Liv. per. 120 Vell. 2, 69 Suet. Aug. 10 Appian. bell. civ. 3, 95). s. Drumann 1, 338 Gardthausen 1, 126 **10** aber II 24 *pater meu(s)*. IV 14 *á patre meó*. vor . . .)s in ist der apex erhalten **11** zu *postea* (wie III 22, IV 28, V 7) s. Lindsay-Nohl 655 **11**—**12** in der doppelschlacht bei Philippi. s. Gardthausen 1, 166 ff 173 f 2, 73 ff 80, 19, 81, 21 **13**—**15** Augustus denkt besonders an die milde, die er nach der schlacht von Actium walten liess (s. Vell. 2, 86 Gardthausen 1, 394, 2, 207, 24, 208, 25), weshalb ihm i. j. 27 v. Chr. ein eichenkranz *ob cives servatos* verliehen wurde (s. VI 17 und Gardth-

terrarium s(aepe gessi) | victorque omnibus (veniam peten-  
 15 tib)us civibus peperci. § Exte(mas) || gentés, quibus túto  
 (ignosci pot)ui(t, co)nservare quam excidere m(alui.) | Míltio  
 civium Róma(norum adacta) sacramento meo fuerunt circiter  
 (quingen)ta. § Ex quibus dedú(xi in coloni)ás aut remísi in  
 municipia sua stipen(dis emeri)tis millia aliquant(o plura qu)am  
 trecenta et íis omnibus agrós a(dsignavi) | aut pecuniam pro  
 p(raemis militiae dedi. § Naves cépi sescen(tas praeter) ||  
 20 eás, si quae minóre(s quam tri)emes fuerunt. § |

4 (Bis) ováns triumph(a)vi, tris egi c)urulis triumphós et  
 appellá(tus sum viciens) | (se)mel imperátor. (Cum autem  
 plúris triumphos mihi se(natus decrevisset,) | (íis su)persedi. (§)  
 L(aurum de fascib)us deposuí § in Capi(tolio votis, quae) |  
 25 quóque bello nuncu(paveram, solu)tis. § Ob res á (me aut  
 per legatos) || meós auspiciis meis terra m(arique) pr(o)spere  
 gestás qu(inquagens et quin)quiens decrevit senátus supp(lic-  
 ca)ndum esse díis immo(rtalibus. Dies autem,) | (pe)r quós ex  
 senátus consulto (s)upplicátum est, fuere DC(CCLXXX). In  
 triumphis) | (meis) ducti sunt ante currum m(e)um regés aut

hausen 2, 208, 25) **13** s(aepe gessi) Bormann<sup>2</sup> s. 192: s(uscep) Mommsen<sup>2</sup>  
**14** (veniam petentib)us Hirschfeld: (superstitib)us Mommsen, um den  
 gegensatz zu den ausländischen völkern schärfer hervorzuheben.  
 dass selbst bitten unerhört blieben, berichten Suet. Aug. 13 Cass. Dio  
 51, 2 **15** excidere nur hier i mit apex, sonst stets i longa **16—19** von  
 500,000 soldaten haben 300,000 den ehrenvollen abschied erhalten. nach  
 III 19 waren bis 29 v. Chr. 20,000 angesiedelt, weitere 180,000 also  
 bis zum tode des Augustus, wo noch etwa 150,000 (25 legionen) unter  
 den fahnen standen (vergl. Tac. ann. 4, 5 und zu III 35 ff.) dann mögen  
 etwa 50,000 im kriege gefallen oder als veteranen gestorben, vielleicht  
 auch mit schlichtem abschied entlassen sein. s. Gardthausen 1, 398 ff  
 2, 212 f **16** millia. hier stets mit -ll, ebenso millien(s) (III 34), u. ö.  
 vergl. Lindsay-Nohl s. 128 adacta Mommsen: sub Haug 17 ff vergl.  
 III 22 ff **18** agrós — (mil)itiae Bergk Bormann nach III 22 f. 31 f:  
 agrós a (me emptos) aut pecuniam pro p(raediis a) me Mommsen. eine  
 nachprüfung des steines empfahl ebenfalls -itiae statt me (Bormann<sup>1</sup> s. 16 ff)  
**19** vergl. Tac. ann. 1, 26 praemiis finitae militiae **19—20** Sex. Pompeius  
 verlor bei Mylae 30 schiffe (Appian 5, 108), beim Naulochos 283 (a. a. o. 118),  
 Antonius bei Actium 300 (Plut. Anton. 68). **21** Suet. Aug. 22 bis ovans  
 ingressus est urbem, post Philippense (Dez. 40 v. Chr.) et rursus post  
 Siculum bellum (13. Nov. 36). vergl. Acta triumph. Capitol. und Barb. CIL  
 I<sup>2</sup> s. 50. 77 Cass. Dio 48, 31. 49, 15 s. Gardthausen 1, 219. 285. 2, 104, 15.  
 146, 16 Suet. a. a. o. curulis triumphos tris egit Delmaticum Actiacum  
 Alexandrinum, continuo triduo omnes (13. 14. 15. Aug. 29) abso Verg.  
 Aen. 8, 714 Liv. per. 133 Cass. Dio 51, 21 Oros. 6, 20, 1 Macrob. 1, 12, 35.  
 s. Gardthausen 1, 471 ff 2, 257 ff **21—22** zu den 21 acclamationes impe-  
 ratoriae des Augustus vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 11 ff Gardthausen 1, 1352 ff  
**22—23** der sinn steht fest. über abgelehnte triumphe vergl. Mommsen<sup>2</sup>  
 s. 19 **22** decerneret J. Schmidt<sup>1</sup> **23—24** der gedankengang des lücken-  
 haften textes giebt sich aus Liv. 45, 39, 11 Obseq. 61, besonders aus Cass.

(λίους και ἐξωτικούς) ἐν ὄλη τῇ οἰκουμένη πολ(λάκις ἐποίησα, νεικήσας τε πάντων ἐφεισάμην | τῶν ἰκετῶν πολικεῶν. τὰ ἔθνη, οἷς ἀσφαλὲς ἦν συν(γνώμην ἔχειν, ἔσωσα μ)αλ(λον) ἢ ἐξέκοφα. § Μυριάδες || Ῥωμαίων στρα(τεύ)σ(ασ)αι II ὑπ(ὸ τὸν) ὄρκον τὸν ἐμὸν | ἐγένοντ(ο) ἐν γῆς πεντήκ(ον)τα· (ἐ)ξ ὧν κατή(γ)αγον εἰς | τὰς) ἀπο(ι)κίας ἢ ἀ(πέ)πεμψα εἰς τὰς) ἰδία(ς πόλεις ἐκ)λωμένας μυριάδας πολλῶ πλείους ἢ τριάκοντα, || και πάσαις αὐταῖς ἢ ἀγροὺς ἐμέρισα ἢ χρήματα 5 τῆς | στρατείας δωρεὰν ἔδωκα. § Ναῦς δὲ . . . εἶλον ἐξάκο(σ)ίας πλὴν τούτων, εἴ τινας ἤσσονας ἐγένοντο ἢ | τριήρεις.) |

4 Δις ἐπὶ κέλητος ἐθριάμβευσα), τρις (ἐ)φ' ἄρματοσ. Εἰκο(σ)ά(κις και ἀπαξ προσηγορεῦθην αὐτο)κράτωρ. Τῆς | (δὲ 10 συνκλήτου ἐμοὶ πλείους θριάμβου)ς ψηφισ(α)μένης, αὐτῶν ἀπηλλάγην (?) και ἀπὸ τῶν ῥάβδ(ων) τὴν (δάφνην | κατεθέμην ἐν τῷ Καπιτωλίῳ, τὰς) εὐχάς, (ἀς ἐν ἐκάστ)ω(ι τῷ πολέμῳ ἐποιήσάμην, ἀποδ)οῦς. (Διὰ τὰ πράγμα)τα, δ ἢ αὐτὸς ἢ 15 διὰ τῶν πρεσβυτῶν τῶν ἐμ(ῶν αἰσίοις | οἰωνοῖς και κατὰ γῆν και κατὰ θάλατταν) κατῶρθωσα, πεντήκοντάκις (και) πεντά(κις ἐψ)ηφίσατο ἢ | σύνκλητος θεοῖς δεῖν) θύεσθαι. (Ἡμ)έρασ οὖν αὐ(τα)ι ἐ(κ συν)κλήτου θ(ό)γματ(ο)ς ἐγένοντο ὀκτα(κ)όσ(ια)ι ἐνεη(κ)οντα). Ἐν (τ)οῖς ἐμοῖς (θριάμ)βοις (πρὸ τοῦ) ἐμοῦ 20 ἄρμ(ατος βασι)λεῖς ἢ (βασιλέων παῖ)δες (παρήχ)θησαν | ἐνθά.

(Kirchhoff) 21 πολ(λάκις ἐποίησα) Bormann<sup>2</sup>: πολ(λοὺς ἀνεδεξάμην) Mommsen 22 ἰκετῶν: περιόντων Kaibel: ζώντων Kirchhoff ἔθνη 'ausländer' II 4 ff nach dem lateinischen ergänzt 9 vergl. Euseb. a. Abr. 1986 (statt zu 1992) Αὐγουστος πεζὸν ἐθριάμβευσε θριάμβον, die spezifische bedeutung von *ovare* 10—16 der erste teil der ergänzung stammt von Bormann<sup>1</sup> s. 21 und Wehofer bei Bormann<sup>2</sup> s. 193, gegen ende

Dio 54, 25, 4 und 55, 5, 1, der von Aug. ausdrücklich bezeugt, dass er nach siegreichen zügen den lorbeer auf dem Capitol niederlegte (s. Mommsen<sup>2</sup> s. 20 Staatsrecht I<sup>b</sup> s. 61. 96), sodass die paragraphus vor *Capi(tolio)* wohl als versehen des steinmetzen zu tilgen 23 *l'aurum de fascibus* Wehofer bei Bormann<sup>2</sup> s. 193 nach Cass. Dio 44, 4, 3: *l'aurumque poti)us* Bormann<sup>1</sup> wegen τὴν (δάφνην): *i)tem saepe laur)us* Mommsen s. Gardthausen 2, 260, 19 24—26 dankfeste erwähnen Cic. Phil. 14, 29 Cass. Dio 54, 9 CIL XIV 3613 (vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 161 ff) 26 zu den *supplicationes* vergl. Wissowa Rel. s. 357 ff (*pe)r quos . . . supplicatum est* fehlt im griech. 26—27 die zahl der den dankfesten gewidmeten tage betrug nach der griechischen übersetzung 890 tage, da zu ἐνεη(κ)οντα πέντε) der raum nicht reicht: die einzelnen *supplicationes* zu ehren Caesars währten 15. 20. 40. 50 tage, also stets runde (durch 5 oder 10 teilbare) zahlen: es entfallen also auf die 55 dankfeste zu Augustus' ehren durchschnittlich 15 tage (Mommsen<sup>2</sup> s. 22) 27—28 namentlich sind bekannt aus dem triumph des j. 29 v. Chr. Alexander und Cleopatra, kinder der in einem standbild vorgeführten Cleopatra, Alexander von Emesa, Adiatorix, der Galaterfürst, nebst gattin und söhnen, von denen einer Dyteutos hiess (s. Cass. Dio 51, 2. 21 Strab. 12, 543. 558 f Prop. 2, 1, 31 ff). vergl. Gardthausen 1, 473 ff 2, 259,

r(eg)um lib(eri novem. Consul) | (fuer)am terdecies, c(u)m  
(scripser)a(m) haec, (eramque se)p(timum et trigensimum  
30 annum) || (tribuniciae potestatis. |

5 (Dictatura)m et apsent(i et praesenti mihi datam ab  
universo populo et senatu) | (M. Marce)llo e(t) L. Ar(runtio  
consulibus non accepi. Non recusavi in summa) | (frumenti  
p)enuri(a c)uratio(ne)m an(nonae, qu)am ita ad(ministravi, ut  
intra) | (paucos die)s metu et per(i)c(lo praesenti populu)m  
35 univ(ersum meis im)|| (pensis liberarem). § Con(sulatum tum  
dat)um annuum e(t perpetuum non) | (accepi.) |

6 (Consulibus M. Vinucio et Q. Lucretio et postea P.)  
et Cn. L(entulis et tertium) | (Paullo Fabio Maximo et Q.  
Tuberone senatu populo)q(u) (Romano consen)|| (tientibus) *lücke  
von fast 4 zeilen.*

11 28—30 Aug. wurde 2 v. Chr. zum 13. male konsul, 14 n. Chr. war  
er zum 37. male inhaber der *tribunicia potestas* in seinem 76. lebensjahre  
(s. VI 27 f) 29 (et eram . . .) Bergk nach καὶ ἤμην(ν) u. s. w. sowie  
nach Oros. 6, 18, 34 *ovans urbem ingressus, ut in perpetuum tribuniciae  
potestatis esset, a senatu decretum est: (et agebam . . . annum)* Mommsen,  
um die lücke von 27 buchstaben auszufüllen 31—32 der text ist aus  
dem griechischen ergänzt, Mommsens vorschlag *mihi datam . . . a populo et  
senatu* genügt zur ausfüllung der lücke von 44 buchstaben nicht. zu p. et s.  
vergl. II 1. vielleicht *a populo et senatu Romano* 32—35 von Mommsen  
ergänzt, der 33/34 noch (ut . . . . *paucis diebus*) schrieb und wegen  
vermeintlichen raummangels *per(i)c(lo quo erat populu)m* = παρόντος  
. . . κ(ι) (νδ) ύνου . . . τὸν δήμον. *per(i)c(lo praesenti plebe)m* scheint wegen  
*univ(ersum)* ausgeschlossen 34 *uni(versum)* fehlt im griech. 35—36  
damals also wurde dem kaiser neben der diktatur das bis zum lebensende  
fortlaufende, jährlich zu erneuernde konsulat angeboten, wie ihm schon  
36 v. Chr. die *perpetua*, 23 v. Chr. die *annua tribunicia potestas*  
verliehen worden war (s. Mommsen<sup>2</sup> 27 Mommsen Staatsrecht 2<sup>3</sup> s. 795. 872  
Gardthausen 1, 603) 35 der raum reicht entfernt nicht für *con(sulatum-  
que tum mihi dat)um*, aber vielleicht ist *mihi* statt *tum* aufzunehmen  
37—39 nur die eigennamen lassen sich aus dem griechischen paralleltex

liess Mommsen, den *passus αἰσίοις — ἑλάτταν* fort III 2 αὐτεξούσιος  
*ἀρχή t. t. = dictatura*. vergl. Mommsen<sup>2</sup> 23 f Staatsrecht 2<sup>3</sup> s. 144  
22 v. Chr. war auf drängen des niederen volkes dem eben zu einer  
orientreise aufgebrochenen kaiser die diktatur vom senat übertragen worden,  
die der nach Rom zurückeilende Augustus — dort wurde sie ihm offenbar  
ein zweites mal verliehen — nur mühsam ablehnen konnte. s. Cass. Dio  
54, 1 ff Vell. 2, 89, 5 Suet. Aug. 52 Euseb. a. Abr. 1994 vergl. Gard-  
thausen 1, 808. 2, 463, 2 - 5—9 die annahme der diktatorischen vollmacht  
seitens des kaisers sollte die verpflichtung in sich schliessen, für die ver-  
pflegung der hauptstadt zu sorgen, wo wieder einmal teuerung herrschte  
(Cass. Dio 54, 1). Aug. lehnte ersteres ab, aber seine massregeln gegen  
die hungersnot waren so erfolgreich, dass in wenigen tagen die not be-  
seitigt war, d. h. die kornpreise normale waren (ἐπιμέλεια τῆς ἀγορᾶς).  
an 'schenkungen' ist hier nicht zu denken (s. lat. III 11. 12) vergl. Mommsen<sup>2</sup>  
25 f Gardthausen 1, 589. 2, 319, 5. 6 11—23 der lateinische text ist fast

§ (Υπάτ)ε(υ)ον τρις και δέκ(ατο)ν, ὅτε τ(αῦ)τα ἔγραφον, | και ἡμη(ν τρια)κ(οστὸν) και ἑβδομ(ον δημαρχ)ικῆς | ἐξουσίας. | III

5 Ἀδτεξούσιόν μοι ἀρχήν και ἀπόντι και παρόντι | διδομένην (υ)πό τε τοῦ δήμου και τῆς συνκλήτου | Μ(άρκ)ω (Μ)αρκέλλω και Λευκίω Ἀρρουντίω ὑπάτοις || ο(ὅ)κ ἐδ(ε)ξάμην. § Οὐ παρ- 5 ητησάμην ἐν τῇ μεγίστῃ | (τοῦ) σ(είτ)ου σπάνει τὴν ἐπιμέλειαν τῆς ἀγορᾶς, ἣν οὐ(τως ἐπετή)δευσα, ὥστ' ἐν ὀλίγαις ἡμέραις τοῦ παρόντος | φόβου και κινδύνου ταῖς ἐμαῖς δαπάναις τὸν δῆμον | ἐλευθερώσα(ι). Υπατεῖαν τέ μοι τότε δι(δ)ομένην και || ἐ(ν)ιαύσιον και(ι δι)ὰ βίου οὐκ ἐδεξάμην. | 10

6 Υπάτοις Μάρκω Οδινουκίω και Κοίντῳ Λουκρητίῳ | και μετὰ τα(ῦ)τα Ποπλίῳ και Ναίῳ Λέντλοις και | τρίτον Παύλλῳ Φαβίῳ Μαξίμῳ και Κοίντῳ Τουβέρωνι § τῆς (τε σ)υνκλήτου και τοῦ δήμου τοῦ || Ῥωμαίων ὀμολογ(ο)ύντων, ἵνα 15 ἐπιμε)λητῆς | τῶν τε νόμων και τῶν τρόπων ἐ(πι τῇ μεγίστῃ | ἐξ)ουσία μ(ό)νο) χειροτονηθῶ, § ἀρχήν οὐδε(μ)ία παρὰ τὰ ἀ(ὐ)τ(ο)ῖς ἐ(θ)η διδομένην ἀνεδεξάμην. § ἅ δὲ τότε δι' ἐμοῦ ἢ σὺνκλήτου οἱ(κ)ονομῆσθαι ἐβόλευτο, τῆς δημαρχικῆς ἐξ(ο)υ- 20 σίας ὧν ἐτέλε(σα). Και ταύτης αὐτῆς τῆς ἀρχῆς | συνάρχοντα (αὐ)τὸς ἀπὸ τῆς συνκλήτου π(εν)τάκις αἰτήσας (ἐ)λαβον. ||

vollständig verloren, der griechische ist nach den beiden hauptsächlichen fragmenten von Ancyra und Apollonia hergestellt: 14 f ist τοῦ δήμου τοῦ P. des exemplar Apoll. evident richtig gegen τοῦ δήμου τῶν P. des Ancyr. 11—21 der senat hatte dem kaiser dreimal, i. j. 19. 18 aus anlass von strassenkrawallen des städtischen pöbels und 11 v. Chr. aus unbekanntem gründen eine ausserordentliche oberaufsicht über sitten und gesetze angetragen, aber stets ohne erfolg. Aug. lehnte ab, weil sie gegen die heimischen traditionen verstieß (vergl. lat. VI 21 ff), nur im rahmen der *tribunicia potestas* erklärte er sich bereit, eine reform der sitten und gesetze zu übernehmen, die er dann auch verwirklichte (Suet. Aug. 34). mit diesem eignen zeugnis des Augustus stimmen Horaz (carm. 4, 5, 22. 4, 15, 9 f epist. 2, 1, 1) und Ovid (met. 15, 833 trist. 2, 233) wol noch überein, während gerade das gegenteil Sueton (Aug. 27, 5) und Cassius Dio (54, 10, 5. 30, 1) behaupten, die ihm den offiziellen titel eines *morum curator* bezw. ἐπιμελητῆς τῶν τρόπων auf lebenszeit beilegen s. Mommsen<sup>2</sup> 28 ff Staatsrecht 2<sup>8</sup> 705 f Gardthausen 1, 897 ff 2, 521<sup>1</sup>. 522<sup>2</sup> 521 ff 11 ff die konsuln waren M. Vinucius (Prosopogr. 3, 435, 444) und Q. Lucretius Vespillo (ebda 2, 305, 302) in der 2. hälfte des j. 19 v. Chr. P. und Cn. Cornelius Lentulus (ebda 1, 456, 1141. 451, 1121) i. j. 18 v. Chr., Paullus Fabius Maximus (ebda 2, 48, 38) und Q. Aelius Q. f. Tubero (ebda 1, 23, 184) i. j. 11 v. Chr. zu Naïos und Cn. Naevius vergl. W. Schultze Zur Gesch. lat. Eigennamen 263. 297. 332 21—23 s. Suet. Aug. 27. zum kollegen im volks-tribunat erhielt Aug. auf seinen antrag i. j. 18 oder kurz nachher auf 5 jahre den Agrippa (Cass. Dio 54, 12, 2 Vell. 2, 90 Tac. ann. 3, 56), denselben i. j. 13 v. Chr. auf weitere 5 jahre und nach dessen tode (12 v. Chr.) den Tiberius, ebenfalls auf 5 jahre, von 6 v. Chr. ab (Cass. Dio 55, 9 Vell. 2, 99 Suet. Tib. 9. 10. 11), dessen tribunat er 2mal scheinbar um je ein decennium verlängerte: Cass. Dio 55, 13. 56, 28, 1 Vell. 2, 103 Tac. ann. 1, 3. 10. aber vergl. Suet. Tib. 16 s. Mommsen<sup>2</sup> s. 31 Gardthausen 1, 859. 2, 503, 27



7 lücke von 1 zeile (Princeps senatus fui usque ad eum  
 45 diem, quo scripseram (haec,) || (per annos quadraginta. Pontifex  
 maximus, augur, quindecimvirum sacris (faciendis,) | (septem-  
 virum epulonum, frater arvalis, sodalis Titius, fetialis) s fui. |

II 8 Patriciorum numerum auxi consul quintum iussu populi  
 et senatus. § Senatus ter legi. et In consulatu sexto censum  
 populi conlega M. Agrippa egi. § Lustrum post annum  
 alterum et quadragensimum feci. § Quo lustro civium Ro-  
 manorum censa sunt capita quadragiens centum millia et sexa-  
 5 g(i)nta tria millia. (§) (Iterum) consulari cum imperio lustrum  
 (s)olus feci C. Censorino et C. Asinio cos. § Quo lustro  
 censa sunt civium Romanorum (m capita) quadragiens centum  
 millia et ducenta triginta tria millia. Tertium consulari cum  
 imperio lustrum conlega Tib. Caesare filio meo feci) § Sex.

mit einiger sicherheit wiederherstellen 44—46 sind aus dem griechischen von Mommsen rückübersetzt, zweifel sind vor allem in der zweiten hälfte ausgeschlossen II 1 auf antrag des konsuls L. Saenius (Nov.—Dez. 30 v. Chr., s. Prosopogr. 3, 156, 40) wurde wie s. z. unter Caesar durch die *lex Cassia* durch senats- und volksbeschluss die zahl der infolge der kriege erheblich dezimierten patrizier erhöht (Tac. ann. 11, 25 Cass. Dio 52, 42). die neuwahl erfolgte erst i. j. 29 v. Chr., dem 5. konsultsjahr des Aug. vergl. Mommsen<sup>2</sup> 34 Gardthausen 1, 891 f 2, 518, 1. 2 *populi et senatus*: so hieß es noch im lateinischen text I 31, so noch zu belegen im decretum Paulli vom j. 189 v. Chr. (CIL II 5041 *populus senatusque Romanus*): nach republikanischem brauch ging noch die gemeinde dem senat voran. s. Mommsen Hermes 3 (1869) s. 262 ff 1 die dreimalige offizielle *lectio senatus* fand statt aus anlass der dreimaligen offiziellen volkszählung i. j. 28 und 8 v. Chr., 14 n. Chr., während auch in den jahren 18 v. Chr. und 4 n. Chr., also genau alle 10 jahre, eine neue constituierung veranlasst wurde. vergl. Suet. Aug. 35. 37 Cass. Dio 52, 42. 53, 1. 54, 10. 13. 14. 35. 55, 13 Mommsen<sup>2</sup> s. 35 f 36 f Staatsrecht 2<sup>9</sup> s. 1100 Gardthausen 1, 573 f 913 ff 2, 311, 27. 28. 531, 2 2—5 nach dem selbstzeugnis des Aug. (s. II 5, 8) und nach Sueton (Aug. 27, 5) hat Aug. 3mal eine schätzung veranstaltet, 2mal mit, das 2. mal ohne kollegen. die hier erwähnte ist die erste aus dem j. 28 v. Chr. (vergl. zu II 1). nach beendigung des census fand ein feierliches lustrum statt, wie auch die *fasti Venusini* (CIL I<sup>2</sup> s. 221) bezeugen, das erste seit 42 jahren (seit L. Gellius und Cn. Lentulus 70/69 v. Chr.). die zahl der römischen bürger betrug damals noch nicht 1 million, diesmal nach der lat. vorlage 4,063,000, nach dem griech. paralleltex 4,603,000: der übersetzer verband fälschlich *quadragiens centum millia et sexaginta tria millia* zu *quadragiens centum sexaginta tria millia* d. i. zu  $460 \times 10000 + 3000$  (τετρακόσια ἑξήκοντα μυριάδες καὶ τρισχίλιοι). desgleichen irrte die quelle des Eusebius (Hier. ed Schoene s. 140. 141), die interpretierte *quadragies (et) centum millia* u. s. w. (μυριάδες ἑξήκοντα καὶ ἄρ' ἑκατὰ χίλια) 2 et ist wol zu tilgen (so Wilcken Hermes 38, 627, der darin einen möglichen rest des ersten entwurfs sieht). *conlega* und *conlegium* stets, nur einmal *colle(gia)* (II 17) 3 zu *lustrum* s. Walde Etym. Wörterb. s. 355 *quadragensimum* wie *quadragiens viciens quingentiens sescentiens milliens quotiens* 5—8 C. Marcius Censorinus (Prosopogr. 2, 336, 163) und C. Asinius Gallus (ebda 1, 161, 1017) waren konsuln i. j. 8 v. Chr. die

Tac. u. 11, 25

Hessan  
Kary 1899

7 Τριῶν ἀνδρῶν ἐγενομένην δημοσίων πραγμάτων | κατορ-IV  
 θωτῆς συνεχέειν ἔτεσιν δέκα. § Πρῶτον | ἀξιώματος τόπον  
 ἔσχον τῆς συνκλήτου ἄχρι | ταύτης τῆς ἡμέρας, ἧς ταῦτα  
 ἔγραφον, ἐπὶ ἔτη τέσ||σαράκοντα. § Ἀρχιερεῖς, § αὐγουρ, 5  
 § τῶν δεκαπέντε ἀνδρῶν τῶν ἰεροποιῶν, § τῶν ἐπτά ἀνδρῶν  
 ἰεροποιῶν, § ἀ(δε)λφὸς ἀρουᾶλις, § ἑταῖρος Τίτιος, § φηγιάλις. |  
 8 Τῶν (πατ)ρικίων τὸν ἀριθμὸν εὐέησα πέμπτον | ὕπατος 10  
 ἐπιταγῆ τοῦ τε δήμου καὶ τῆς συνκλή||του. § (τὴν σύ)νκλητον  
 τρεῖς ἐπέλεξα. § Ἐκτον ὕπατος τὴν ἀπ(ο)τειμήσιν τοῦ δήμου  
 συνάρχον(τ)α ἔχων Μάρκον Ἀγρίππαν ἔλαβον, ἦτις ἀπο(τεί-  
 μη)σις μετὰ (δοῦ καὶ) τεσσαρακοστὸν ἐνιαυ(τὸν) (σ)υνε(κ)λείσθη.  
 Ἐν ἧ ἀποτεμήσει Ῥωμαίων || ἐτει(μήσ)α(ντο) κεφαλαὶ τετρα- 15  
 κό(σαι) ἐξήκοντα μυ(ριάδες καὶ τρισχίλια. Δεύτερον ὕπατι-  
 κῆ ἐξ(ουσία) μόνος Γαίῳ Κηγσωρίῳ καὶ | Γαίῳ (Ῥ)ασινίῳ ὕπα-  
 τοις τὴν ἀποτεμήσιν ἔλαβον· | ἐν (ἧ) ἀπ(ο)τειμήσει ἐτειμήσαντο  
 Ῥωμαί) || κω τετ(ρα)κόσαι εἴκοσι τρεῖς μυριάδες καὶ τρι(σ-) 20  
 χίλιοι. Κ(αὶ) τρίτον ὕπατικῆ ἐξουσία τὰς ἀποτεμήσ)σι(ς)  
 ἔλα(βον), (ἔ)χ(ω)ν (συν)άρχοντα Τιβέριον | Καίσαρα τὸν υἱὸν μου

IV 1. 2 so auch Suet. Aug. 27 *triumviratum rei p. constituendae per decem annos administravit*. über die schwierigkeiten hinsichtlich der verlängerung des triumvirats und den widerspruch des Augustus an dieser stelle mit sich selbst bei Appian bell. Illyr. 28 vergl. Mommsen Staatsrecht 2<sup>s</sup> s. 708 ff Gardthausen I, 253. 2, 130, 24 und besonders 2, 175 ff: Augustus ist weder gerade 10 jahre noch 10 jahre hintereinander triumvir gewesen 2—5 Aug. wurde *princeps senatus* i. j. 28 (Dio 53, 1, 3): er hat also den selbstgewählten titel im sommer d. j. 14 n. Chr. 40 volle jahre getragen s. Mommsen Staatsrecht 2<sup>s</sup> 760 Gardthausen I, 526 f 2, 291, 10. II 5—7 seit Augustus gehörten die kaiser allen priesterkollegien an, soweit es mit ihrer würde vereinbar war. Augustus wurde *pontifex* i. j. 48 v. Chr. (Nicol. Damasc. 4 Cic. Phil. 5, 46 Vell. 2, 59), *pontifex maximus* i. j. 12 v. Chr. (s. lat. II 23 ff), *augur* i. j. 41 oder 40 (s. Mommsen<sup>2</sup> s. 32 f), *quindecimvir* zwischen 37 und 34 (vergl. lat. IV 36 und Cohen münzen d. Iul. 60 Aug. 88), *septemvir epulonum* vor 16/15 v. Chr. (s. Mommsen<sup>2</sup> s. 33), *fetialis* i. j. 32 (Cass. Dio 50, 4, 5). wann Augustus *frater arvialis* geworden (an der abstimmung am 14. Mai 14 n. Chr. nahm er teil) und *sodalis Titius* wissen wir nicht: doch überliefert Suet. (Aug. 31), dass der kaiser verschiedene priesterschaften, die schon zu Ciceros zeit fast in vergessenheit geraten waren, zu neuem leben erweckt habe. vergl. Mommsen<sup>2</sup> 32 ff Gardthausen I, 865 f 867 f 2, 508, 5. 6. 7. 8 Wissowa Religion und Kultus s. 485 ff 7 das hauptverbum entsprechend dem lateinischen *fui* fehlt 8 εὐέησα statt ἠέησα wie XIV 4 ἐπέυξ(ησ)α. s. Meisterhans<sup>3</sup> s. 172, 1432 12. 13 ἀποτεμήσις = *census* und *lustrum* beweist schon allein, dass der übersetzer über römische institutionen orientiert war 15

schatzung ergab 4,233,000 römische bürger, in 20 jahren eine zunahme von 170000 8—11 das konsulat des *Sex. Pompeius* (Prosopogr. 3, 64, 450) und *Sex. Appuleius* (ebda I, 119, 778) fällt ins j. 14 n. Chr. die schatzung fand 100 tage vor dem tode des Aug. statt (nach Suet. Aug. 97). die zahl der römischen bürger war auf 4,937,000 gestiegen (+ 704 000). zu litterarischen parallelen vergl. Mommsen<sup>2</sup> 39 9 *meo* fehlt bei Mommsen<sup>2</sup>

10 Pompeio et Sex. Appuleio cos. || Quó lústro ce(nsa sunt civium Ro)mánórum capitum quadragiens | centum mill(ia et nongenta tr)iginta et septem millia. § | Legibus novi(s) latis et multa e)xempla maiorum exolescentia | iam ex nost(ro usu revocavi) multárum ré(rum ex)e(mpla imi)tanda pos(teris tradidi). ||

15 9 (Vota pro valetudine mea suscipere per cons)ulés et sacerdotes qu(into) | qu(oque) anno senatus decrevit. Ex iis) votis s(ae)pe fecerunt vivo | (me ludos aliquotiens sacerdotu)m quattuor amplissima collé(gia, aliquotiens consules. Privatim etiam et múnicipatim úniver(s)i | (cives sacrificia concordite)r

20 apud omnia pulvínária pró vale|(tudine mea fecerunt). |

10 (Nomen meum senatus consulto inc)lusum est ín salíare carmen et sacrosan|(ctus ut essem in perpetuum et q)uoa(d) víverem, tribúnicia potestás mihi | (esset, lege sanctum est. Pontif)ex maximus ne fierem in vívi (c)onle(gae locum, populo id sace)rdotium deferente mihi, quod pater meu(s) ||

25 (habuerat, recusavi. Quod) sacerdotium aliquod post annós eó mor(tuo qui id tumultus o)ccasione occupaverat (§), cuncta ex Italia | (ad comitia mea coeunte tanta mu)ltitudine, quanta Romae nun(q)uam | (antea fuisse narratur §) P. Sulpicio C. Valgio consulibu(s) §. |

10 aber *capita* II 4 und zu ergänzen II 7. *κεφαλαί* steht im griechischen text nur einmal 10. 11 die zahl ist aus dem griechischen ergänzt 12—14 der gedankengang ist gesichert durch die griechische parallele, in der ἡδη fälschlich zum ganzen satz statt zu καταλύμενα bezogen wurde: man kann bezüglich *revocavi* (Suet. Claud. 22), *restitui*, *reduxi* schwanken. s. Suet. Aug. 24. 31. 34. 89 vergl. Gardthausen 1, 897 ff 2, 521, 18. 523, 11 15—18 den lateinischen text hat Mommsen nach dem unversehrten griechischen ergänzt, dessen verfasser z. 17 *quattuor* zu unrecht mit *sacerdotu)m* verbunden hat 15 *suscipi* Mommsen. *vivo me* fehlt im griech. 16 (*ex quibus*) *votis* J. Schmidt<sup>1</sup> 17 (*ludos votivos modo sacerdotu)m ... collé(gia, modo consules eius anni ...*) Bormann<sup>1</sup> 18—20 vergl. Suet. Aug. 59. 98, 2 Hor. *carm.* 4, 5, 31 Ov. *fast.* 2, 637 f Cass. Dio 51, 19, 7 s. Gardthausen 1, 468. 2, 255, 40 19 f ergänzt von Bormann<sup>1</sup> (*cives sacrificaverunt semper ... pro vale(tudine mea)*) Mommsen<sup>2</sup> 21 s. Cass. Dio 51, 20 (zum j. 29) ἕξ τε τοὺς ἕμους αὐτὸν ἐξ Ἰσου τοῖς θεοῖς ἐσγράφεσθαι ohne nennung des salierliedes (litteratur bei Schanz I<sup>3</sup> s. 18). vergl. Tac. *ann.* 2, 83 Capitolin. M. Anton. 21, 5 Varr. *ling. lat.* 9, 61 22 *in perpetuum* Bergk (*et ut q)uoa(d)*) Mommsen Bergk. der interpret übersetzte zuerst bis zu *in perpetuum*: καὶ ἕνα ἱερός ὡς διὰ (βίω)ν (vergl. gr. III 10), sah dann aber, daß *et quoad víverem* folgte, das er ebenfalls durch διὰ βίου wiedergeben mußte 23—28 Aug. hatte die höchste würde eines oberpriesters, obwol sie ihm vom volke angetragen war, zu lezeiten des Lepidus, der sie allerdings zu unrecht bekleidete (Liv. *perioch.* 117 Vell. 2, 63 Cass. Dio 44, 53. daher hier τοῦ προκατεληφτός αὐτὴν ἐν πολιτικαῖς παραχαῖς, stets zurückgewiesen. als Lepidus aber I<sup>2</sup> (?) v. Chr. gestorben war, strömte zum 6. März 12 v. Chr. (s. *fasti Praen.* I<sup>2</sup>

Σέξτω Πομπηίῳ καὶ) || Σέξτω Ἀππουληίῳ ὑπάτοι· ἐν ἧ ἀπο- V  
 τεμῆσει | εἰτεμῆσαντο Ῥωμαίων τετρακόσια ἐνενηκοντα | τρεῖς  
 μυριάδες καὶ ἑπτακισχίλιοι. § Εἰσαγαγὼν καινοὺς νόμους  
 πολλὰ ἤδη τῶν ἀρχαίων ἐθῶν κα|ταλούμενα διωρθώσαμην καὶ 5  
 αὐτὸς πολλῶν | πραγμάτων μείμημα ἔμαντὸν τοῖς μετέπειτα  
 παρέδωκα. |

9 Εὐχὰς ὑπὲρ τῆς ἑμῆς σωτηρίας ἀναλαμβάνειν | διὰ τῶν  
 ὑπάτων καὶ ἱερέων καθ' ἑκάστην πεν|τετηρίδα ἐψηφίσαστο ἡ 10  
 σύνκλητος. ἐκ τούτων τῶν εὐχῶν πλειστάκις ἐγένοντο θέαι, |  
 τοτὲ μὲν ἐκ τῆς συναρχίας τῶν τεσσάρων ἱερέων, τοτὲ δὲ ὑπὸ  
 τῶν ὑπάτων. Καὶ κατ' ἰδίαν δὲ καὶ | κατὰ πόλεις σὺνπαντες  
 οἱ πολεῖται ὁμοθυμα|δ(όν) συνεχῶς ἔθυσαν ὑπὲρ τῆς ἑμῆς 15  
 σω(τ)ηρίας. |

10 Τὸ ὄν(ομ)ά μου συνκλήτου δόγματι ἐνπεριελή|φθη εἰς  
 τοὺς σαλίων ὕμνους. καὶ ἵνα ἱερὸς ᾖ | διὰ (βίω)υ (τ)ε τὴν  
 δημαρχικὴν ἔχω ἐξουσίαν, | νό(μω) ἐκλυρώθη. § Ἀρχιερωσύνην,  
 ἣν ὁ πατήρ || (μ)ου (ἐ)σχ(ή)κει, τοῦ δήμου μοι καταφέροντος | 20  
 εἰς τὸν τοῦ ζῶντος τόπον, οὐ προσεδεξά|μ(η)ν. § (ἦ)ν ἀρχιερα-  
 τεῖαν μετὰ τινὰς ἐνιαυτοὺς || ἀποθανόντος τοῦ προκατεληφτός VI  
 αὐτῆν ἐν πολιευτικῆς ταραχαῖς, ἀνεῖληφα, εἰς | τὰ ἐμὰ ἀρχαι-  
 ρεσία ἐξ ὅλης τῆς Ἰταλίας τοσοῦτον πλήθους συνεκληυθότος,  
 ὅσον οὐδεὶς || ἐνπροσθεν ἰστόρησεν ἐπὶ Ῥώμης γεγενῆσθαι Πο- 5  
 πλίῳ Σουλπικίῳ καὶ Γαίῳ Οὐαλγίῳ ὑπάτοις. |

εἰτεμῆσαντο ist gesichert durch V 2 V 8—13 für die gesundheit des  
 kaisers wurde der *Apollo Actius* angerufen (wie eine münze des *C. Antistius*  
*Vetus* bei Eckhel 6, 104 lehrt), dem zu ehren alle 4 jahre seit 28 v. Chr. in  
 Rom die actischen spiele gefeiert wurden (Cass. Dio 53, 1. 54, 19, 8 CIL  
 VI 877 Plin. nat. 7, 158 Suet. Aug. 44). ausserdem fanden votivspiele  
 für die rückkehr des kaisers aus Gallien (13 v. Chr.) und Spanien (7 v. Chr.)  
 statt (CIL VI 386. 385), votivspiele für die gesundheit des Aug. ver-  
 anstalteten alle 4 jahre die 4 grossen priesterkollegien, und zwar die  
*pontifices* 24 und 8 v. Chr., 9 n. Chr. *augures* 20 und 4 v. Chr., 13 n. Chr.,  
*XV viri* 16 und 1, *epulones* 12 v. Chr. und 5 n. Chr. vergl. Mommsen<sup>2</sup>  
 41 ff Gardthausen 1, 592. 598, 2 17—19 vergl. App. b. c. 5, 132 Cass. Dio  
 49, 15. 51, 19, 6. 53, 32, 5 Oros. 6, 18, 34 s. Mommsen Staatsrecht 2<sup>3</sup> s. 872  
 22 ἀρχιερατεῖαν ist ἀπαξ λεγόμενον VI 5 ἰστόρησεν Apoll.: ἰστόρης Anc.

s. 233) in Rom eine solche menge römischer bürger zusammen, wie  
 nie zuvor, um den Aug. zum oberpriester zu wählen (s. Appian b. c.  
 5, 131. 126 Cass. Dio 49, 15. 54, 15. 56, 38 Suet. Aug. 31) vergl. Gardt-  
 hausen 1, 867. 2, 508, 7. 8 25 f ergänzt von Bormann<sup>1</sup> (z. t. nach Suet.  
 Aug. 31): (... *cepi id*) s. ... *mor*(*tuo qui civilis motus o*)ccasione  
 Mommsen<sup>2</sup> 25 zu *aliquod* s. Thes. I 1616, 27 27 f ergänzt z. t. von  
 Seeck, während Mommsen *coeunte* nach *fuisse fertur* eingefügt hat: in  
 keinem falle wird der raum genau ausgefüllt 28 *P. Sulpicius Quirinius*  
 (Prosopogr. 3, 287, 732 und Mommsen<sup>2</sup> s. 161 ff) und *C. Valgius Rufus*

11 (Aram Fortunae Reducis iuxta ae)des Honoris et Vir-  
 30 tutis ad portam || (Capenam pro reditu meo se)natus consecravit,  
 in qua ponti(fices et virgines Vestales anni)versarium sacri-  
 ficium facere | (iussit eo die, quo consulibus Q. Luc)retio et  
 (M. Vinuci)o in urbem ex | (Syria redi, et diem Augustali)a  
 ex (c)o(gnomine nost)ro appellavit. |

12 (Senatus consulto eodem tempor)e pars (praetorum et  
 35 tri)bunorum || (plebi cum consule Q. Lucret)io et princi(pi)bus  
 (viris ob)viam mihi | mis(s)a e(st in Campan)ia(m, qui) hono(m  
 (ad hoc tempus) nemini prae)ter (m)e e(st decretus. C)um  
 ex H(ispa)niá Gal(lia)que, rebus in his p(rovinciis prosp(e)re  
 (gest)i(s), R(omam redi) Ti. Ne(r)one P. Qui(ntlilio consulib)us  
 (S), áram | (Pácis A)u(g)ust(ae senatus pro) redi(t)ú meó co(n-  
 40 sacrari censuit) ad cam|| (pum Martium, in qua ma)gistrátus  
 et sac(erdotes et virgines) V(est)á(les) | (anniversarium sacri-  
 ficium facer(e iussit.) |

13 (Ianum) Quirin(um, quem cl)aussum esse maiores

(ebda 382, 169) waren konsuln i. j. 12 v. Chr. **29–33** der lateinische text ist mit sicherheit ergänzt (vergl. auch II 40. 41) **29. 30** der über-  
 setzer liess (iuxta ae)des Honoris et Virtutis mit recht fort. die dedi-  
 cation der *ara Fortunae Reducis* am 12. Okt. 19 v. Chr. nahe dem  
 von Marcellus, dem eroberer von Syrakus, errichteten doppeltempel des  
*Honos* und der *Virtus* bei der *porta Capena* am abhange des Caelius,  
 wodurch Aug. bei der rückkehr aus den überseeischen provinzen seinen  
 einzug hielt (s. Jordan-Hülse 3, 204 anm. 12. 202 f und anm.), wird  
 in der litteratur (Cass. Dio 54, 10 Τύχη Ἐπιναγώγῳ) wie auf inschrift-  
 lichen kalendern (fasti Amiterni CIL I<sup>2</sup> s. 332 zum 12. Okt. I<sup>2</sup> s. 245  
 zum 16. Dez. feriale Cumanum CIL X 8375 zum 15. Dez. CIL I<sup>2</sup> s. 331  
 zum 5. Okt.) und münzen (Eckhel 6, 106 Cohen I<sup>2</sup> s. 78 f) erwähnt. die  
 feierliche einweihung fand am 15 Dez. statt. s. Mommsen CIL I<sup>2</sup> s. 332  
 Gardthausen I, 835. 2, 483, 18. 484, 19 **29 reduci** Mommsen **30** zu  
*consecravit* s. IV 25 II 39 Thes. IV 379, 60ff **30–31** zum opfer der  
 pontifices und vestalischen jungfrauen am 12. Okt., der fortan ein *dies*  
*feriatus* war, vergl. Cass. Dio 51, 19, 7 Appian 2, 106 s. Wissowa Rel.  
 und Kult. s. 365 ff **32 f** *eo die* und *redieram* Bormann<sup>1</sup>: *die* und *redi*  
 Mommsen<sup>2</sup> **32** zu *Q. Lucretius* und *M. Vinucius* s. zu gr. III 11 ff **33**  
 vergl. Cass. Dio 54, 10. über die feier der *Augustalia*, die vielleicht  
 die *Fontinalia* verdrängten, anfänglich in einem opfer bestanden, dann  
 aber auch in spielen, vergl. Wissowa Religion und Kult. s. 388 ff  
 PW II 2361 Thes. II 1403, 6 ff Gardthausen 2, 484, 19 **34–37** über  
 die wirren und kämpfe in der ersten hälfte des jahres 19 v. Chr. aus  
 anlass der wahlen und des fehlenden zweiten konsuls, den Augustus erst  
 in person eines mitgliedes der ihm entgegengesandten deputation ernannte  
 (des *Q. Lucretius Vespillo*), deren hauptzweck wol nicht so sehr die be-  
 grüssung, wie die auseinandersetzung der lage in der hauptstadt war, vergl.  
 Cass. Dio 54, 10 Vell. 2, 91 f Tac. ann. 1, 10 Suet. Aug. 19 v. Mommsen<sup>2</sup>  
 s. 48 Staatsrecht I<sup>3</sup> 691, 2 Gardthausen I, 834 f 2, 481 f **34** (eodem tem-  
 por)e fehlt im griech. **36** (ante id tempus) Bergk **37–41** nach drei-  
 jähriger abwesenheit in Spanien und Gallien (16–13 v. Chr.) war der  
 kaiser, vom volke längst ersehnt (Hor. carn. 4, 5), heimgekehrt, dessen

11 Βωμόν Τύχης Σωτηρίου ὑπὲρ τῆς ἐμῆς ἐπανόδου | πρὸς τῇ Καπήνῃ πόλῃ ἢ σύνκλητος ἀφιέρωσεν· | πρὸς ᾧ τοὺς ἱερεῖς καὶ τὰς ἱερέας ἐνιαύσιον θυ|σίαν ποιεῖν ἐκέλευσεν ἐν 10 ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ. | ἐν ἣ ὑπάτοις Κοίντω Λουκρητίω καὶ Μάρκω | Οἰνικουκίω ἐκ Συρίας εἰς Ῥώμην ἐπανεληλύθει(ν), τὴν τε ἡμέραν ἐκ τῆς ἡμετέρας ἐπωνομίας προσηγόρευσεν Αὐγουστάλια. ||

12 Δόγματι σ(υ)γκλήτου οἱ τὰς μεγίστας ἀρχὰς ἄρξαντες 15 σ)ὸν μέρει στρατηγῶν καὶ δημάρχων μετὰ ὑπ(ά)του Κοίντου Λουκρητίου ἐπέμφθη|σάν μοι ὑπαντήσοντες μέχρι Καμπανίας, ἤτις | τεμὴ μέχρι τούτου οὐδὲ ἐνὶ εἰ μὴ ἐμοὶ ἐψηφίσ|θη. § Ὅτε 20 ἐξ Ἰσπανίας καὶ Γαλατίας, τῶν ἐν ταύταις ταῖς ἐπαρχείαις πραγμάτων κατὰ τὰς εὐχὰς τελεσθέντων, εἰς Ῥώμην ἐπανήλ-θον § | Τιβερίω (Νέ)ρωνι καὶ Ποπλίω Κοιντιλίω ὑπάτοις. || βωμόν Ε(ὶ)ρήνης Σεβαστῆς ὑπὲρ τῆς ἐμῆς ἐπανόδου ἀφιερω- VII θῆναι ἐψηφίσατο ἢ σύνκλητος ἐν πεδίω Ἀρσῶς, πρὸς ᾧ τοὺς τε ἐν ταῖς ἀρχαῖς καὶ τοὺς | ἱερεῖς τὰς τε ἱερέας ἐνιαυσίους θυσίας ἐκέλευσε ποιεῖν. ||

einzug in die stadt (am 4. Juli s. fast. Amit. CIL I<sup>2</sup> s. 244 und 320 fast. Antiat. I<sup>2</sup> s. 247) über die via Flaminia mit ausserordentlichen ehrungen verknüpft werden sollte (Hor. carm. 4, 2 CIL VI 385 f Suet. Aug. 57). den höhepunkt bildete die gelobung eines altars der *Pax Augusta*, an dem Augustus als friedensfürst gefeiert wurde. nach 3 $\frac{1}{2}$ -jähriger bauzeit wurde die *ara* am 30. Jan. 9 v. Chr. an der via Flaminia mit der front dem Campus zugewandt geweiht (fast. Praenest. CIL I<sup>2</sup> s. 309. 320 fast. Caer. CIL IX 3592 act. Arv. z. 30 Jan. 38 und CIL VI 32347a Ov. fast. 1, 709 ff vergl. 3, 879 ff Cass. Dio 54, 25 Gardthausen 1, 848 ff 2, 497 f) abbildungen auf münzen Neros (Cohen Nero 27—31) und Domitians (Cohen Domit. 338). lage und architektur lehrten funde im 16. jh. und systematische ausgrabungen i. j. 1903 kennen. s. v. Duhn Monumenti dell' Istituto XI t. 34—36 E. Petersen L'ara Pacis Augustae Röm. Mittheil. 9 (1894) s. 171 ff. 10 (1895) s. 138 ff Petersen Ara Pacis Augustae II 1902 Röm. Mitth. 1903, 164 R. Anz. 1903, 182 Notiz. d. Scavi 1903, 549—574 Kubitschek Jahresh. des österr. Instit. 1902, 153 ff v. Domaszewski ebda 1903, 57 ff Jordan-Hülßen 3, 612 ff Richter Topogr. 251 f Gardthausen 1, 852—858 2, 498—503 Springer-Michaelis s. 396 ff 38 *Ti. Claudius Nero*, der nachmalige kaiser Tiberius, und *P. Quinctilius Varus* (Prosopogr. 3, 118, 27) waren konsuln i. j. 13 v. Chr. 42—45 = Suet. Aug. 22. der *Ianus Quirinus* (so Suet. Aug. 22 Macr. sat. I, 9, 16 vergl. Hor. carm. 4, 15, 9) auch *I. geminus bifrons biformis* genannt (Verg. Aen. 7, 180 Vir. ill. 79, 7 vergl. Verg. Aen. 7, 607. 12, 198 Ov. fast. 1, 89), das 'kriegstor', am untern Argiletum auf dem forum (s. Jordan 2, 345 ff Hülßen Forum Roman. s. 117 f mit abbildung auf einer münze des Nero) wurde zuerst unter Numa geschlossen, sodann nach dem ersten punischen krieg (235 v. Chr. Liv. 1, 19 und Varr. l. l. 5, 165), unter Aug. zuerst nach der schlacht von Actium am 11. Jan. 725 (Liv. a. a. o. Vell. 2, 38 Vir. ill. 79, 6 Plut. de fort. Rom. 9 Dio 51, 20 Oros. hist. 6, 20, 8. vergl. Gardthausen 1, 478 f 2, 263 f), sodann 25 v. Chr. nach dem Cantabrerkrige (s. Cass. Dio 53, 27 Plut. a. a. o. Oros. 6, 21, 11 vergl. Gardthausen I, 687). eine i. j. 11/10 v. Chr. vom senat beschlossene schliessung kam infolge des dacischen aufstandes nicht zustande (Cass.

nostri voluer)unt, | (cum p)er totum i(mperium po)puli Roma(ni  
terra marique es)set parta vic(torii)s pax, cum pr(ius, quam)  
45 n)ascerer, (a condita) u(rb)e bis omnino clausum || (f)uisse pro-  
d)atur m(emori)ae, ter me princi(p)e senat)us claudendum esse  
censui(t). |

III 14 (Fil)ios meos, qu)os iuv(enes mi)hi eripuit for(tuna,)  
Gaium et Lucium Caesares | honoris mei causs)á senatus popu-  
lusque Romanus annum qu)intum et deci)mum agentis consulés  
design)avit, ut (e)um magistr)atum in)rent post quin)quennium.  
Et ex e)ó die, qu)ó deducti (s)unt in forum, ut interessent  
consili)is | publicis decrevit sena(t)us. § Equites (a)utem Rom)ani  
5 universi principem || iuvent)utis utrumque e)órum parm(is) et  
hastis argenteis don)atum ap)pell)averunt. § |

15 Plebei Rom)anae viritim HS trecenos numeravi ex  
test)amento patris | mei, § et nomine meo HS quadringenos ex  
bell)orum manibi)s consul | quintum ded)í, iterum autem in  
10 consul)at)u decimo ex (p)atrimonio || meo HS quadringenos cong-  
iari viritim pernumer(a)vi, § et consul | undecimum duodecim  
fr)ument)ationés fr)umento pr(i)vatim co)empto | emensus sum,  
(§) et tribunicia potest)ate duodecimum quadringenos | numm)os  
tertium viritim ded)í. Quae mea congiaria p(e)rvenerunt | ad  
(homi)num millia nunquam minus quinqu)aginta et ducenta. § ||  
15 Tribu(nic)iae potest)atis duodevicensimum consul XII trecentis  
et | vigint(i) millibus plebis urb)anae sexagen)os denari)os viritim

Dio 54, 36). das jahr der 3. schliessung wissen wir nicht. nach Tac. bei Oros. 7, 3, 7 wurde der Janusbogen im hohen alter des Aug. zum 3. mal ge)offnet, die schliessung mag zwischen 8 v. Chr. und I erfolg) sein. s. Mommsen<sup>2</sup> s. 50f weitere schliessungen bei Jordan a. a. o. s. 346, 45 42 *clausum* die richtigere schreibung wie *caussa* (III 1), aber 44 *clausum*, II 21 *inclusum* 46—III 6 über die enkel des Augustus (von Agrippa und Julia) und adoptivs)öhne C. (geb. 20 v. Chr. s. Dio 54, 8) und L. (geb. 17 v. Chr. s. Dio 54, 18), deren fr)uhe ehren, ruhm und j)ahes ende (i. j. 2 v. Chr. und 4 n. Chr.), deren beisetzung im mausoleum des Aug. auf dem Campus, und ehrungen nach ihrem tode s. Mommsen<sup>2</sup> s. 52ff Prosopogr. 2, 174, 141. 180, 148 *decreta Pisanorum* CIL XI 1420. 1421 Gardthausen 1, 1117 ff 1128 ff 2, 729 ff 740 ff Jordan-Huelsen 3, 615 II 46 = Suet. Tib. 23 III 1. 2 s. Tac. ann. 1, 3 Cass. Dio 55, 9 5 wie der vater *princeps senatus*, 'erster der alten' im senat, so seine s)öhne jeder *princeps iuventutis* 'erster der j)unglinge' im ritterstande. als zeichen der neuen w)urd) erhielten sie silberne schilde und speere (so auch Cass. Dio 55, 12). vergl. Loth. Koch de principe iuventutis Leipz. 1883 Mommsen Staatsrecht 2<sup>3</sup> 859f und weitere litteratur bei Gardthausen 2, 732, 18 7 die erste spende von je 300 sesterzen = 75 denaren = ca 52 mark (dieser und der folgenden spenden wurden mindestens 250 000 teilhaftig) erfolgte i. j. 44 (Suet. Caes. 83 Plut. Anton. 16 Brut. 20 Appian 2, 143. vergl. Cass. Dio 44, 35 Zonar. 10, 12) 8. 9. 17. 18. 19 nach der schlacht bei Actium verteilte er je 400 sesterzen = 100 denare = ca 70 mark aus der kriegsbeute an die st)adtische plebs und (als siebente spende) an 120 000 veteranen (vergl.

13 Πύλῃν Ἐνούλιον, ἣν κεκλεισθαι οἱ πατέρες ἡμῶν ἠθέ- 5  
λησαν εἰρηγενομένης τῆς ὑπὸ Ῥωμαίοις πάσης γῆς τε | καὶ  
θαλάσσης, πρὸ μὲν ἐμοῦ, ἐξ οὗ ἡ πόλις ἐκτίσθη, τῷ παντὶ  
αἰῶνι δις μόνον κεκλεισθαι ὁμολογεῖται, ἐπὶ δὲ ἐμοῦ ἡγεμόνος  
τρὶς ἡ σύνκλητος ἐψηφίσαστο κλεισθῆναι. | 10

14 Υἱὸς μου Γάιον καὶ Λεύκιον Καίσα(α)ρας, οὓς νεανίας  
ἀνῆρπασεν ἡ τύχη, εἰς τὴν ἐμὴν τειμ(ῆ)ν ἢ τ(ε) σύνκλητος  
καὶ ὁ δῆμος τῶν Ῥωμαίων πεντεκαιδεκάετις | ὄντας ὑπάτους  
ἀπέδειξεν, ἵνα μετὰ πέντε ἔτη || εἰς τὴν ὑπάτων ἀρχὴν εἰς- 15  
έλθωσιν· καὶ ἀφ' ἧς ἀν | ἡμέ(ρα)ς (εἰς τὴν ἀγορὰν) καταχ-  
θ(ῶ)σιν, ἵνα (με)τέχωσιν τῆς συ(ν)κλήτου ἐψηφίσαστο. § ἵππεις  
δὲ Ῥωμαίων σύν(π)αντες ἡγεμόνα νεότητος ἐκάτερον αὐτῶν  
(π)ροσηγόρευσαν, ἀσπίσιν ἀργυρέαις || καὶ δόρασιν (ἐτ)είμησαν. | 20

15 Δῆμῳ Ῥωμα(ίω)ν κατ' ἀνδρα ἐβδομήκοντα πέντε |  
δηνάρια ἐκάστῳ ἠρίθμησα κατὰ διαθήκην τοῦ πατρὸς μου,  
καὶ τῷ ἐμῷ ὀνόματι ἐκ λαφύρων (π)ο(λέ)μου ἀνὰ ἑκατὸν δη-  
νάρια || πέμπτον ὑπατος ἔδωκα, § πάλιν τε δέ(κατο)ν | ὑπατεῶν VIII  
ἐκ τ(ῆ)ς ἐμῆς ὑπάρξεως ἀνὰ δηνάρια ἑκατὸν ἠρίθ(μ)ησα, (§)  
καὶ ἐνδέκατον ὑπατος | δώδεκα σειτομετρήσεις ἐκ τοῦ ἐμοῦ βίου  
ἀπε||μέτρησα, (§) καὶ δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ δωδέ(κατο)ν ἑκατὸν 5  
δηνάρια κατ' ἀνδρα ἔδωκα· αὐτ(ι)νες ἐμαὶ ἐπίδοσις οὐδέποτε  
ἦσσαν ἤλθ(ο)ν ε(ί)ς | ἀνδρας μυριάδων εἴκοσι πέντε. δημα(ρ)-  
χικῆς ἐξουσίας ὀκτωκαιδέκατον, ὑπατ(ο)ς δ(ωδέκατο)ν || τρια- 10  
κοντα τρισ(ι) μυριάσιν ὄχλου πολειτικ(οῦ) ἐξή(κοντα) δηνάρια.

VII 5 statt κεκλεισθαι 6 statt Ῥωμαίοις vergl. ἐπόησα πεπτόηκα (IX I  
XI II XII II. 13, 15 XIV 9) neben ποιῆν 13 τῶν: man erwartet ὁ  
s. gr. III 14 15 ὑπατον der stein 20 man erwartet τειμησαντες VIII 8

zu III 22) als triumphgeschenk 1000 sesterzen = 250 denare = ca 175 mark  
(s. Cass. Dio 51, 21. 51, 17 und Gardthausen I, 472). über die gestörte  
reihenfolge Mommsen<sup>2</sup> s. 59 9. 10 die dritte spende aus dem hausgut  
von je 400 sesterzen (= 100 denaren = 70 mark) lebensmittel erfolgte  
i. j. 24, im 10. konsulat des Aug. bei der heimkehr aus dem spanischen  
krieg (s. Dio 53, 28) 11. 12 i. j. 23/22 bei einer hungersnot hatte Aug.  
12 spenden von getreide, die er aus seinen privatmitteln erstanden hatte,  
verteilen lassen (s. Cass. Dio 54, 1f Mommsen<sup>2</sup> s. 25 zu lat. I 32. 33  
gr. III 5, 6) 12. 13 eine dritte spende von je 400 sesterzen liess Aug.  
i. j. 12 v. Chr. verteilen bei der übernahme des oberpriesteramtes (CIL  
IX 5289 Cass. Dio 54, 29 Joseph. ant. 16, 4, 5) 15. 16. 19—21 bei der  
6. spende liess Aug. je 60 denare (= ca 42 mark) an 320 000 (im griech.  
fälschlich 330 000) personen der hauptstädtischen bevölkerung verteilen,  
und zwar in seinem 18. volkstribunat, 12. konsulat, als er seinem sohne  
Gaius die toga virilis übergab (zwischen dem 1. Jan. und 26. Jun. 5 v. Chr.);  
dieselbe summe erhielt 3 jahre später im 13. konsulat des Aug. wol aus  
ähnlichem anlass (als L. Caesar die toga virilis nahm) das volk, das da-  
mals das staatskorn empfing, und zwar etwas mehr als 200 000 personen  
(s. Cass. Dio 55, 10, 1 Mommsen<sup>2</sup> s. 62). über diese spenden, die ab-



dedi. § | In colon(i)s militum meórum consul quintum ex  
manibís viritim | millia nummum singula dedi; acceperunt id  
triumphale congiarium | in colo(n)is hominum circiter centum  
20 et viginti millia. § Consul ter||tium dec(i)mum sexagenós dená-  
riós plebeí, quae tum frúmentum publicum | accipieba(t), dedi;  
ea millia hominum paullo plúra quam ducenta fuerunt |

16 Pecuniam (pro) agrís, quós in consulátu meó quáto  
et postea consulibus | M. Cr(asso) et Cn. Lentulo augure ad-  
signávi militibus, solví múnicipís. Ea | (s)u(mma) sest(ertium)  
25 circiter sexsiens milliens fuit, quam (p)ró Italicís || praed(is)-  
numeravi, § et ci(r)citer bis mill(ie)ns et sescentiens, quod pro  
agrís | próvin(c)ialibus solví. § Id primus et (s)olus omnium,  
qui (d)edúxerunt | colonias militum in Italiá aut in provinciis,  
ad memor(i)am aetátis | meae feci. Et postea Ti. Nerone et  
Cn. Pisone consulibus, (§) item(q)ue C. Antistio | et D. Laelio  
cos., et C. Calvisio et L. Pasiene consulibus, et L. Le(ntulo)  
30 et) M. Messalla || consulibus, § et L. Cáninio (§) et Q. Fabricio  
co(s.) milit(ibus), quós eme(rit)is stipendís in sua municipi(a)  
deduxi, praem(ia) numerato | persolví, (§) quam in rem seste(r-  
tium) q(uater) millien(s) lib(ente)r | impendi. |

17 Quater (pe)cuniá meá iuví aerárium, ita ut sestertium  
35 millien(s) et || quing(en)t(ien)s ad eos qui praeerant aerário  
detulerim. Et M. Lep(i)do | et L. Ar(r)unt(i)o cos. i(n) aerarium

gesehen von der getreidedotation zum mindesten 619,800,000 sesterzen (ca 110,000,000 mark) betrogen (vergl. zu VI 29), und die von Aug. absichtlich nicht erwähnten spenden an aktive soldaten s. Mommsen<sup>2</sup> s. 59 ff Suet. Aug. 41 Gardthausen I, 587 ff 2, 318 ff Hirschfeld Verwaltungsbeamte<sup>2</sup> s. 230 ff. über stilistisches und spuren späterer nachträge wegen des wechsels zwischen *sestertii*, *nummi* und *denarii* s. Wilcken Hermes 38, 622 ff Gardthausen I, 1293 18 zu *congiarium* urspr. 'privatspende an wein oder öl, dann auch an naturalien überhaupt, besonders getreide' vergl. Thes. IV 281, 33 ff PW IV 875 ff. *congiari nomine* fehlt im griechischen 13. 18 *tertium* und *triumphale* fehlen im griech. 17 *colonis* = *coloniis*. aber gr. ἀπολοισ 19 *circiter*: πλ(ε)ον griech. 22—28 da Augustus als kaiser nicht mehr die möglichkeit hatte, die ländereien ganzer gemeinden seinen soldaten kurzweg zuzusprechen (s. u. a. Gardthausen I, 188 ff), so kaufte er für riesige summen (i. j. 30 v. Chr. für 600,000,000 in Italien, i. j. 14 für 260,000,000 sesterzen in den provinzen = 150,000,000 und 65,000,000 denare) ländereien an, um sein versprechen einzulösen s. I 17 Hygin. de limit. s. 177 Lachm. Suet. Aug. 17 Cass. Dio 51, 3. 4. 54, 23 Oros. 6, 19, 14 Hier. chron. a. Abr. 1984. 1989 vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 63 ff Gardthausen I, 838 ff 2, 486 ff 23 M. Licinius Crassus (Prosopogr. 2, 276, 127) und Cn. Cornelius Lentulus Augur (ebda I, 454, 1132) waren konsuln i. j. 14 v. Chr. 28—33 Augustus hat an praemien für ausgediente soldaten 400,000,000 sesterzen (ca. 100,000,000 denare) verausgabt (s. zu III 35. 36 ff) im jahre 7 v. Chr. (konsuln: Tiberius II, Cn. Calpurnius Piso Prosopogr. I, 281, 230), i. j. 6 (C. Antistius Vetus ebda I, 88, 607 und D. Laelius Balbus 2, 260, 27), i. j. 4 (C.

κατ' ἄνδρα ἔδωκα, καὶ ἀποίκους στρατιωτῶν ἐμῶν πέμπτον ὕπατος ἐκ) λαφύρων κατὰ ἄνδρα ἀνὰ διακόσια πεντήκοντα δηνάρια ἔδωκα·) | ἔλαβον ταύτην τὴν δωρεάν ἐν ταῖς ἀποικίαις ἀν)θρώπων μυριάδες πλ(εῖ)ον δώδε(κα. ὕ)πατος τ(ρι)σ- 15 καιδέκατον ἀνὰ ἐξήκοντα δηνάρια τῷ σιτομετ(ρου)|μένω δήμω ἔδωκα· οὗτος ἀρ(ι)θμ(ος πλείων εἶκο)|(σι) (μυ)ριάδων ὑπὲρ χ(ε)ν. |

16 Χρήματα ἐν ὑπατείᾳ τετάρτῃ ἐμῇ κα(ι) μετὰ ταῦτα ὁ-| πάτοις Μάρκω Κράσῳ καὶ Ναίῳ Λέντλῳ αἰγυ)ρι ταῖς 20 πόλεσιν ἠρίθμησα ὑπὲρ ἀγρῶν, οὓς ἐμέρισα | τοῖς στρατι(ώ)ταις. Κεφαλαίου ἐγένοντο ἐν Ἰταλίᾳ | μὲν μύριαι πεντακ(ι)σ(χ)ε(ιλιαὶ μυ)ριάδες, (τῶν) (δὲ ἐ)παρχιαιτικῶν ἀγρῶν (μυ)ριάδες ἑξακ(ι)σ(χ)ιλ(ιαὶ πεν)τακ(ό)σ(ιαι.) || Τοῦτο πρῶτος καὶ μόνος ἀπάντων ἐπόησα IX τῶν (κατα)γαγόντων ἀποικίας στρατιωτῶν ἐν Ἰταλίᾳ ἢ ἐν ἐπαρχείαις μέχρι τῆς ἐμῆς ἡλικίας. § καὶ | μετέπειτα Τιβερίῳ Νέρωνι καὶ Ναίῳ Πείσωνι ὑπά|τοις καὶ πάλιν Γαίῳ Ἀνθεστήῳ 5 καὶ Δέκμῳ Λαιλίῳ ὑπάτοις καὶ Γαίῳ Καλουσίῳ καὶ Λευκίῳ | Πασσήνῳ (δ)πάτο(ι)ς (καὶ Λ)ευκίῳ Λέντλῳ καὶ Μάρκῳ Μεσσάλ(α) ὑπάτοις κα(ι) (Λ)ευκίῳ Κανν(ι)φ (κ)αὶ | (Κ)οίντῳ Φα(β)ρικίῳ ὑπάτοις στρατιώταις ἀπολυ|ομένοις, οὓς κατήγαγον 10 εἰς τὰς ἰδίας πόλ(εις), φιλαν)θρώπου ὀνόματι ἔδωκα μ(υ)ριάδας ἐγγὺς (μυρία)ς. |

17 Τετρά(κ)ις χρήμ(α)σιν ἐμοῖς (ἀν)έλαβον τὸ αἰράριον, (εἰς)

es musste heissen ἡσσαν ἦλθον ἢ εἰς ἀνδρῶν μυριάδας 17 ἀρ(ι)θμ(ῶι) J. Schmidt<sup>3</sup> IX 5 infolge fälschlicher angleichung an ἀνῆστος (vergl.

*Calvisius Sabinus* I, 294, 288 und *L. Passienus Rufus* 3, 15, 111, i. j. 3 (*L. Cornelius Lentulus* I, 453, 1131 und *M. Valerius Messalla Messalinus* 3, 369, 93), i. j. 2 v. Chr. (*L. Caninius Gallus* I, 299, 328 und *Q. Fabricius* 2, 53, 67) 30 zu *Caninio* s. W. Schultze Zur Geschichte lat. Eigennamen s. 144 30/31 *emerileis* wie *quadrigeis* (IV 52), *Dalmateis* (V 40) *laureis* (VI 16) siehe Lindsay-Nohl s. 462 f Lommatzsch Archiv für lat. Lexikogr. 15 s. 129 ff 31 *(dedux) i* Haug: *(remis) i* Mommsen 31/32 *prae(m)ia n)umerato persolvi, quam in rem* fehlt im griech. 32 *(n)umerato 'in baar'* 34, 35 von den 4maligen schenkungen an die staatskasse (in einer gesamthöhe von 150 000 000 sesterzen) sind 2 auch anderweitig bezeugt: die vom j. 28 v. Chr. bei Cass. Dio 53, 2 und die von 16 v. Chr. gelegentlich umfassender wegebauten (s. IV 19, 20) auf e. münze bei Eckhel 7, 105 *s(enatus) p(opulus)q(ue) R(omanus) imp(eratori) Cae(sari) quod v(iae) m(unitae) s(unt) ex ea p(ecunia), q(uam) is ad a(erarium) detulit* s. Mommsen<sup>2</sup> s. 66 Staatsrecht 2<sup>3</sup> s. 1009 f Gardthausen I, 618 f 2, 337 35 *ad eos qui praerant* fehlt im griech. 35-39 seit dem j. 13 v. Chr. wurden prätorianer nach 12, legionare nach 16 jahren entlassen. die entlohnung bestand in ackerzuweisung und barem geld (III 28 ff). doch waren in den beiden nächsten dezennien vor allem infolge der kriege in Germanien und Pannonien stockungen in den entlassungen, ebbe in der staatskasse eingetreten, sodass unzufriedenheit mehr und mehr um sich griff. drum entschloss sich

militare, quod ex consilio m(eo) | co(nstitut)um est, ex (q)uo praemia darentur militibus, qui vicena | (aut plu)ra sti(pendi)a emeruissent, (§) HS milliens et septing(e)nti(ens ex pa)t(rim)onio (m)eo detuli. § ||

40 18 (Inde ab eo anno, quo Cn. et P. Lentuli c(ons)ules fuerunt, cum d(e)ficerent | (vecti)g(alia, tum) centum millibus h(omi)num t(um)pluribus (mul)to fru(mentarias et n)umma(ri)as t(esseras ex aere) et pat(rimonio) m(e)o | (dedi). |

IV 19 Cúriam et continens eí chalcidicum, templumque Apollinis in | Palatio cum porticibus, aedem dívi Iulí, Lupercal, porticum ad circ(um) Fláminium, quam sum appellári passus ex nómine eíus qui pri(ó)rem eódem in solo fecerat Octaviam,

Mag. Tac. ann. 17<sup>o</sup> i. j. 6 n. Chr. der kaiser durch gründung einer eignen kriegskasse (*aerarium militare*), für die er in seinem und des Tiberius namen gleich 170 millionen sesterzen hergab und die wieder eingeführte erbschaftssteuer von  $\frac{5}{9}$ , auktionssteuer von  $1\%$  bestimmte [in aussicht gestellte privatvölligkeit hatte versagt], die belohnungen zu erhöhen und pünktlicher auszuzahlen. dafür aber wurde die dienstzeit auf 16 bzw. 20 jahre festgesetzt s. Cass. Dio 55, 23—26 Suet. Aug. 49 vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 67 ff (mit einer übersicht über die legionen zur zeit des Augustus) Staatsrecht 2<sup>o</sup> s. 642. 1011 Gardthausen 1, 620 (2, 338, 31) 838 f 1175 ff (2, 775 f) Hirschfeld Verw.-B.<sup>2</sup> s. 1 ff 93 ff PW I 672 ff Ruggiero Diz. epigr. 1, 308 (gute materialsammlung) 35. 36 M. Aemilius Lepidus (Prosopogr. 1, 31, 248) und L. Arruntius (ebda 1, 144, 929) waren konsuln i. j. 6 n. Chr. 40—43 der lateinische text ist dem sinne nach aus dem griechischen von Mommsen ergänzt: αὐτὸν δὲ καταπέσειον = (vecti)g(alia) Mommsen: (publi)c(a...)? J. Schmidt<sup>1</sup>: (publi)c(ani) Seeck. beim census des j. 18 v. Chr. und nachher liess Aug., um die provinzialen gegenüber dem rechtlich unantastbaren druck der publicani etwas zu entlasten, 100 000 personen und später noch grössern massen aus seinem hausgut korn und geld überweisen, die sie brauchten um zu leben und ihren finanziellen verpflichtungen nachzukommen s. Cass. Dio 54, 30. ähnliche situationen Tac. ann. 4, 6 Agric. 19, 31 Hygin. de limit. s. 205 L. vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 77 Gardthausen 1, 615 40 zu Cn. und P. Lentulus s. zu gr. III 11 ff 41 ff (mul)to u. s. w. J. Schmidt<sup>2</sup>: i(n)l(ato) Mommsen nach dem stein fru(mento vel ad n)umma(ri)as t(ributus...) Mommsen<sup>2</sup>: ... t(itulos) Seeck (ex aere) J. Schmidt<sup>3</sup>: (ex agro) Mommsen (dedi) J. Schmidt<sup>3</sup>: (opem tuli) Mommsen<sup>2</sup>: s(ubveni) Seeck Wölfflin<sup>1</sup> IV 1—23 übersicht über die öffentlichen bauten des Aug.: (vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 79—88 Jordan, Hermes 14, 567 ff Topogr. 1, 300f Arthur Schneider Das alte Rom plan VIII. Gardthausen 1, 955—986. 2, 566—601) 1—8 bauten auf staats- oder sakralem boden, die Aug. als ganzes hat aufführen lassen. 9—20 öffentliche von Aug. wiederhergestellte bauten 21—23 öffentliche Neubauten auf privatem grund und boden. es fehlen die bauten, die er subventioniert hat (*basilica Aemilia*, *porticus Octaviae*, *porticus Liviae*), sowie die von familienmitgliedern errichteten bauwerke, wie die *aedes Concordiae* des Tiberius. Aug. nennt *templa* die bauten auf privatem grund und boden (*t. Apollinis Palatini*, *t. Martis*), der gewissermassen inaguriert werden musste, auf bei den *aedes* auf staats- bzw. sakralem boden nicht mehr nötig war 1 *curia Iulia* an stelle der vom diktator Caesar niedergezerrenen *curia Hostilia* i. j. 42 v. Chr. errichtet und 29 v. Chr. als *curia Iulia*

δ | (κ)ατήνεκα (χ)ειλίας (ἐπτ)ακοσίας πεντήκοντα | μυριάδας.  
 κ(αι) Μ(ά)ρκω (Λεπίδω) καὶ Λευκίω Ἄρρουνη|τίω ὑ(πάτοις εἰς 15  
 τὸ) στ(ρ)α(τιω)τικὸν αἰράριον, δ τῆ | (ἐμ.ῆ) γ(ν)ώ(μη) κατέστη,  
 ἵνα (ἐ)ξ αὐτοῦ αἱ δωρ(ε)αὶ εἰσ(έπειτα τοῖς ἐ)μοῖς στρατιώταις  
 δίδωνται, ο(ἱ εἴκο)|(σιν) ἐνιαυτο(ῦς) ἢ πλείονας ἐστρατεύσαντο,  
 μ(υ)ριάδα(ς) τετρά(κ)ις χειλίας διακοσίας πεντήκοντα || (ἐκ τῆς 20  
 ἐ)μ(ῆς) ὑπάρξεως κατήνεκα. |

18 Ἐ(π)είνου τ(ο)ῦ ἐνιαυτοῦ, ἐ(φ') οἱ Ναῖος καὶ Πόπλιος |  
 (Λ)έντιοι ὑπατοὶ ἐγένοντο, ὅτε ὑπέλειπον αἱ δη|(μό)σiai πρόσ-  
 οδοί, ἄλλοτε μὲν δέκα μυριάσιν, ἄλ|(λοτε) δὲ πλείονσι σευτικῶν  
 καὶ ἀργυρικῶν συντάξεις || ἐκ τῆς ἐμῆς ὑπάρξεως ἔδωκα. | X

19 Βουλευτήρ(ω)ν καὶ τὸ πλεῖσιον αὐτῶν χαλκιδικόν, | ναόν  
 τε Ἀπόλλωνος ἐν Παλατίῳ σὸν στοαῖς, | ναόν θεοῦ (Ἰ)ουλείου,  
 Πανὸς ἱερὸν, στοάν πρὸς ἰπ|ποδρόμῳ τῷ προσαγορευομένῳ 5  
 Φλαμίνῳ, ἣν | εἶσα προσαγορεύεσθαι ἐξ ὀνόματος ἐκείνου

Thes. II 190, 14 ff) 13 vor (χ)ειλίας ist τρίς ausgefallen 16 εἰσ(έπειτα)

eingeweiht (Cass. Dio 44, 5, 45, 17, 47, 19, 51, 22) vergl. Jordan 2, 253 f  
 Hülsen Nomenclator 23 Forum 97 ff PW IV 1821 ff *chalcidicum*: iden-  
 tisch mit dem an die *curia Iulia* anstossenden späteren *atrium Minervae*  
 (Cass. Dio 51, 22, 1 τὸ τε Ἀθήναιον τὸ Χαλκιδικὸν ὀνομασμένον), bestimmung  
 noch nicht ermittelt vergl. Jordan 2, 255 f PW III 2039 ff. der Apollo-  
 tempel auf dem Palatin mit *porticus, area, bibliotheca latina graecaeque*  
 (Suet. Aug. 29) (das terrain war durch den hausbau des Augustus zum  
 öffentlichen eigentum gemacht worden. s. Cass. Dio 49, 15, 5) wurde von  
 Aug. bald nach 36 v. Chr. begonnen (Vell. 2, 81 Cass. Dio a. a. o.) und  
 28 v. Chr. eingeweiht (Cass. Dio 53, 1, 3 Ascon. zu Cic. *in toga candida*  
 s. 91 Or. CIL I<sup>2</sup> s. 331 fast. Amit. und Antiat. z. 9. Oktober) vergl.  
 IV 24 Jordan-Hülsen 3, 66 ff Nomenclator s. 75. 14. 55 PW III 417 ff  
 Thes. II 1957, 72 ff 2 an der stelle auf dem forum vor der *regia*, dem  
 hause des *pontifex maximus*, wo Caesars leichnam verbrannt worden  
 war, wurde sofort ein altar errichtet, ein ἱερόν zu errichten beschlossen  
 (Cass. Dio 47, 18 f), das am 18. Aug. 29 v. Chr. als *aedes divi Iuli* ein-  
 geweiht wurde (Cass. Dio 51, 22, 2, 19, 2 fast. ann. Iul. Amit. Antiat. Allif.  
 zum 18. Aug. CIL I<sup>2</sup> s. 244. 248. 217) vergl. Jordan 2, 406 f Hülsen  
 Forum 123 ff (mit abbildungen) Nomenclator s. 81 Richter Topogr. s. 92 ff.  
 das *Lupercal*, ursprünglich eine dem Pan geweihte felsöhle (daher Ἰανὸς  
 ἱερὸν) am südwestfusse des Palatin, in der angeblich die wölfin die aus-  
 gesetzten zwillinge gesäugt hat, wurde von Aug. in ein nymphaeum um-  
 gestaltet (s. Dionys. ant. I, 79, 8. 32, 4 Serv. Aen. 8, 343. 90) vergl. Jordan  
 1, 454 f Jordan-Hülsen 3, 37 ff Hülsen Nomenclator s. 44 3 *eius* für *eius*  
 4 die *porticus Octavia* am *circus Flaminius* in der nähe des Pompeius-  
 theaters (nicht zu verwechseln mit der *porticus Octaviae* beim Marcellus-  
 theater s. Fest. s. 178 M.), die nach einem brande von Aug. i. j. 23 v. Chr.  
 nach dem dalmatischen kriege wiederhergestellt wurde, behielt ihren namen  
 vom ersten erbauer, *Cn. Octavius Cn. f.*, dem besieger der flotte des  
 Perses von Makedonien i. j. 168 v. Chr. vergl. Jordan-Hülsen 3, 488 f  
 Nomenclator 58 *eodem in solo* fehlt im gr. die erbauung der kaiserloge  
 im *circus maximus* (Suet. Aug. 45, 1 Claud. 4, 3 CIL VI 9822), vom  
 griechischen übersetzer fälschlich durch ναόν wiedergegeben, wird man wol

5 pulvinar ad circum maximum, || aedés in Capitolio Iovis Feretrí  
 et Iovis Tonantis, (§) aedem Quiriní, § | aedés Minervae §  
 et Iúnonis Reginae § et Iovis Libertatis in Aventíno, § | aedem  
 Larum in summá sacrá viá, § aedem deum Penátium in Velia,  
 § | aedem Iuventátis, § aedem Mátris Magnae in Palátio  
 féci. § |

20 Capitolium et Pompeium theatrum utrumque opus  
 10 impensá grandí reféci || sine ullá inscriptione nominis meí. §  
 Rívos aquarum complúribus locís | vetustáte labentés refecí,

in verbindung bringen müssen mit einer umfangreicheren restaurierung des ganzen baues nach dem brande von 31 v. Chr. (Cass. Dio 50,10 Cassiod. var. 3,51) vergl. Hülsen 3,123f Wissowa Rel. u. Kultus 262,5 5 in der nähe des haupttempels des *Iupiter optimus maximus* auf dem Capitol befand sich eine kapelle des *Iupiter Feretrius* (Ζεύς Τροπαιοφόρος), in dem die römischen feldherrn die waffen und rüstung der von ihnen eigenhändig erschlagenen feinde aufhingen: sie wurde intakt aufgenommen in den grösseren von Aug. auf anraten des Atticus (wol 31 v. Chr.) erbauten tempel (Nep. Att. 20 Liv. 1,10. 4,20,5 Dionys. 2,34 Paul. Fest. 189. 92 u. s. w.) vergl. Jordan 2,47f Nomenclator s. 83 Wissowa a. a. o. s. 103. am eingang der *area Capitolina* weihte Aug. am 1. Sept. 22 v. Chr. dem *Iupiter Tonans* für wunderbare errettung vom tode durch blitzschlag auf der kantabrischen expedition (26/25 v. Chr.) einen tempel (Suet. Aug. 29. 91 Cass. Dio 54,4 fast. ann. Iul. Arv. Amit. Antiat. zum 1. Sept. CIL I<sup>2</sup> s. 214. 244. 248) vergl. Jordan 2,48f 77 Nomenclator 83 Wissowa s. 107. der vom konsul L. Papirius Cursor i. j. 293 v. Chr. vielleicht an stelle eines älteren sacellum (vergl. Paul. Fest. 255 M.) erbaute tempel des *Quirinus* auf dem Quirinal wurde wiederholt durch blitz und feuer beschädigt, zuletzt 49 v. Chr., doch bald provisorisch wiederhergestellt, bis Aug. dem stadtgründer Romulus-Quirinus ein neues prächtiges heiligtum errichtete, das am 17. Febr. (?tag der *Quirinalia*) 16 v. Chr. eingeweiht wurde (s. Dio 54,19,4 fast. ann. Iul. Caeretan. und Farnesian. zum 17. Febr. CIL I<sup>2</sup> s. 212. 250) vergl. Jordan-Hülsen s. 407ff Nomenclator s. 87 Wissowa Rel. und Kult. s. 141 Gesammelte Abh. s. 146f 268f Mommsen CIL I<sup>2</sup> s. 310 6 nach 16 v. Chr. stellte Aug. auf dem Aventin den bereits zur zeit des punischen krieges erwähnten Minervatempel wieder her, dessen gründungstag auf den 19. März fiel, während die errichtung des augusteischen tempels am 19. Juni festlich begangen wurde (Ov. fast. 6,728 Fest. 257. 333 Forma urbis frg. 2 fast. Praen. zum 19. März CIL I<sup>2</sup> s. 234 fast. Esquil. und Amit. zum 19. Juni CIL I<sup>2</sup> s. 211. 244) vergl. Jordan-Hülsen 3,159f Nomenclator s. 86 Wissowa a. a. o. s. 203. den vom diktator Camillus i. j. 396 v. Chr. gelobten, 392 eingeweihten tempel der *Iuno Regina* bei der heutigen kirche s. Sabina hatte Aug. erneuert (s. Liv. 5,21,3. 22,7. 23,7. 31,3 Dionys. ant. 13,3 CIL VI 364. 365) vergl. Jordan-Hülsen 3,165ff Wissowa s. 116f der tempel des *Iupiter Libertas* (Ζεύς Ἐλευθέριος) ist vielleicht identisch mit dem in den fast. ann. Iul. Arv. zum 1. Sept. CIL I<sup>2</sup> s. 214 erwähnten *Iovi Libero*, dessen tempel alsdann doch wol in beziehung zu setzen mit dem 238 v. Chr. von konsul Gracchus gegründeten tempel der Libertas (s. Liv. 24,16,19 Paul. Fest. 121) vergl. Jordan-Hülsen 167, dagegen Wissowa Rel. 105f 126f 7 der larentempel (Ἰατὸς ἱέρωον s. CIL X 3737 Rohde 2<sup>3</sup> 358ff Wissowa s. 148ff) in summá sacrá viá lag wol auf der dem forum zugewandten seite der Velia in der nähe des Penatentempels (nicht bei der Torre

Ἰουλίαν, δ(ς) πρῶτος αὐτὴν ἀνέστησεν, ναὸν πρὸς τῷ |  
 μεγάλῳ ἵπποδρόμῳ, (§) ναοὺς ἐν Καπιτωλίῳ | Διὸς Τροπαιο-  
 φόρου καὶ Διὸς Βροντησίου, ναὸν || Κυρείν(ο)υ, (§) ναοὺς Ἀθηναῶν 10  
 καὶ Ἡρας Βασιλίδος καὶ | Διὸς Ἐλευθερίου ἐν Ἀουεντίνῳ,  
 ἡρώων πρὸς τῇ | ἱερᾷ ὁδῷ, θεῶν κατοικιδίων ἐν Οὐδελίᾳ, ναὸν  
 Νεότρητο(ς, να)ὸν μητρὸς θεῶν ἐν Παλατίῳ ἐποίησα. |

20 Καπιτώλ(ιο)ν καὶ τὸ Πομπηίου θέατρον ἐκάτερον || τὸ 15  
 ἔργον ἀναλώμασιν μεγίστοις ἐπεσκευάσα ἄνευ ἐπιγραφῆς τοῦ

fehlt im lat. X 10 Κυρείν(ο)υ die regelrechte umschreibung des lateinischen *Quirini*. vergl. *quiri* κύριε, *Quiriacus* Κυριακός. s. Buecheler Rh.

cartularia, dem *templum Iovis Statoris*), so dass beide bei den fundamentalen veränderungen der Velia unter Hadrian und Constantin spurlos verschwunden sein mögen (Ov. fast. 6, 791 Obseq. 41 CIL VI 30954) vergl. Jordan 2, 420. 280<sup>108</sup> Jordan-Hülßen 3, 22<sup>50</sup> *summá* fehlt im griech. die im VI jh. der stadt verschiedentlich erwähnte *aedes deum Penatium* an oder auf der Velia (Varr. l. l. 5, 54 Varr. bei Non. 531 bei Donat. zu Ter. Eun. 256 Liv. 45, 16, 5 Obseq. 13) wurde von Aug. neu gebaut vergl. Jordan 2, 416 ff Nomenclator s. 86 *deum* gen. plur. wie IV 17 VI 33 *aedem* fehlt 2mal im griech. § die vom decemviri C. Licinius Lucullus i. j. 191 v. Chr. gleichzeitig mit dem tempel der *Magna Mater* auf dem Palatin geweihte *Iuventatis aedes in circo maximo* in der nähe des *Summanus ad circ. max.* (fast. Amit. und Esquil. zum 20. Juni = CIL I<sup>2</sup> s. 244 s. 211) wurde 16 v. Chr. durch brand zerstört und von Aug. wieder aufgebaut (Liv. 36, 36, 5 f Plin. nat. 29, 57 Cass. Dio 54, 19, 7) vergl. Jordan-Hülßen 3, 119. der 204 v. Chr. gelobte und 191 geweihte tempel der *Magna Mater* auf der westspitze des Palatin wurde zweimal durch brand, zuletzt 3 n. Chr. (Val. Max. 1, 8, 11 Suet. Aug. 57 Cass. Dio 55, 12) zerstört: er wurde von Aug. wiederhergestellt. dedikationstag 10. April (fast. Praen. zum 10. April = CIL I<sup>2</sup> s. 235) vergl. Jordan-Hülßen 3, 51 ff (mit umfangreicher, auch archaeol.-architekton. litteratur) Nomenclator s. 85 Wissowa Rel. 263 f 9, 10 das nach wiederholten neubauten des *Sulla* und *Catulus* wieder mehrfach beschädigte nationalheiligtum auf dem Capitol war angeblich 9 v. Chr. vom blitz getroffen worden (Cass. Dio 55, 1), den schaden heilte Aug. mit gewaltigem aufwand. desgleichen stellte er das grossartige steinerne theater des Pompeius im südlichen teil des Marsfeldes (erbaut 55 v. Chr.) wieder her, das infolgedessen späterhin den beinamen *Augustum* erhielt (CIL VI 9404 s. Jordan-Hülßen 3, 524 ff Nomenclator s. 91 10, 11 zu den von Aug. vorgenommenen reparaturen an den wasserleitungen s. Frontin. de aq. 125 CIL VI 1243 ff 1249 ff 31 561<sup>a-e</sup> und das edikt des Aug. de *aqueductu Venafrano* (CIL X 4842) vergl. Jordan 1, 467 ff (452 ff) Lanciani I commentarii di Frontino intorno le acque et gli aquedotti (Atti dei Lincei) Rom 1880 Gardthausen 1, 994—1001 (2, 607—616) O. Hirschfeld Verw.-B. 2 273 ff 11, 12 die *aqua Marcia* (benannt von dem praetor *Marcus Rex* 144 v. Chr.), die aus der gegend von Tivoli Rom das bei weitem beste trinkwasser damals wie heute zuführte, wurde unter Aug. durch einen neuen arm (die *aqua Augusta* s. Thes. II 1414, 6 ff) verstärkt und erhielt den gesamtamen *aqua Iulia Tepula Marcia* s. Frontin. de aquis 12 Plin. nat. 31, 41 CIL VI 1249 vergl. Jordan 1, 465 Jordan-Hülßen 3, 228 Nomenclator s. 4 R. Delbrück Hellenistische Bauten in Latium. Wilh.

(§) et aquam quae Márcia appellátur duplicavi | fonte novo  
 in rivum eius inmisso. § Forum Iúlium et basilicam, | quae  
 fuit inter aedem Castoris et aedem Saturni, (§) coepta pro-  
 fligata|que opera á patre meó perféci § et eandem basilicam  
 15 consumptam in||cendio ampliáto eius solo sub titulo nominis  
 filiórum m(eorum i)n|cohavi (§) et, si vivus nón perfecissem,  
 perfici ab heredib(us iussi.) | Duo et octoginta templa deum  
 in urbe consul sex(tum ex decreto) | senatus refeci, nullo  
 praetermisso quod e(o) temp(ore refeci debebat.) | Con(s)ul  
 septimum viam Flaminiam a(b urbe) Ari(minum feci et pontes) ||  
 20 omnes praeter Mulvium et Minucium. |

21 In privato solo Mártis Ultoris templum (f)orumque  
 Augustum (ex mani)|bíis feci. § Theatrum ad aede Apollinis  
 in solo magná ex parte á p(r)i(v)atis | empto fēci, quod sub  
 nomine M. Marcell(i) generi mei esset. § Don(a e)x | manibíis  
 in Capitolio et in aede dívi Iú(l)í et in aede Apollinis et in

Schulze Zur Geschichte lateinischer Eigennamen 562 und ann. zu IV 10. 11 11 Márcia wie Márcus, Mártis (IV 21) s. W. Schulze a. a. o. s. 464 Walde Etymol. Wörterb. s. 370 f 12—16 das *forum Iulium* (meist *Caesaris* genannt), das noch unvollendet am letzten tage des siegesfestes nach der schlacht bei Thapsus am 26. Sept. 46 v. Chr. gleichzeitig mit der *basilica Iulia* dediziert wurde (Plin. nat. 35, 156 Cass. Dio 43, 22 Appian bell. civ. 3, 28 Nicol. Damasc. Caes. 22), hat Aug. vollendet vergl. Jordan 2, 439. 441 Hülsen Forum s. 16 Nomenclator s. 34 Drumann 3, 616 Gardthausen 1, 971. die gleichzeitig mit dem *forum Iulium* dedizierte *basilica Iulia* wurde bald durch feuer zerstört und sofort neu aufgebaut zu ehren der söhne C. und L. Caesar (i. j. 12 n. Chr. s. Suet. Aug. 29, 4 Cass. Dio 56, 27). die *porticus* war noch nicht fertig gestellt als der kaiser starb. als name erhielt sich der ältere und einfachere gegenüber *basilica Gai et Luci* vergl. Jordan 2, 194. 384 ff Hülsen Forum s. 51 ff Nomenclator s. 14 Thes. II 1762, 33 ff 13 *coepta* . . . -*que* fehlt im griech. 13. 14 *profligata* = *prope absoluta adfectaque* (vergl. Gell. 15, 5) 17. 18 i. j. 28 v. Chr. s. Hor. carm. 3, 6 Liv. 4, 20, 7 Ov. fast. 2, 62 Suet. Aug. 29. 30 Cass. Dio 53, 2, 4 f. 56, 40 19. 20 i. j. 727 s. Suet. Aug. 30 Cass. Dio 53, 22 CIL XI 365. 367 Tibull. 1, 7, 57 ff vergl. Gardthausen 1, 987 ff 2, 601 ff O. Hirschfeld Verw.-B. 205 ff 19 bei der fünfboigen brücke über den *Ariminus* endet die *via Flaminia*, beginnt die *via Aemilia refeci* Wölfflin<sup>1</sup> nach VI 37 20 heute *ponte Molle*, wo die *via Flaminia* den fluss überschreitet vergl. Jordan 1, 407 f 415. *pons Minucius* ungewisser lage, vielleicht benannt vom praetor des j. 51 v. Chr. Q. *Minucius Thermus*, der als consulsbewerber und *curator viae Flaminiae* bereits von Cic. Att. 1, 1, 2 genannt wird 21 der tempel des *Mars Ultor* auf dem Augustusforum (zu unterscheiden von dem gleichnamigen provisoischen rundtempel auf dem Capitol, der zur vorläufigen aufnahme der parthischen feldzeichen i. j. 20 bestimmt war s. Cass. Dio 54, 8 Gardthausen 1, 828 f und Jordan 2, 46), vor der schlacht bei Philippí gelobt, wurde erst am 1. Aug. 2 v. Chr. eingeweiht, und in seinem allerheiligsten fanden dann die feldzeichen ihre dauernde stätte (V 42) vergl. Jordan 2, 442 f 446 f Nomenclator s. 85 Gardthausen 1, 873. 972. 1102. 1122. (2, 474, 14. 511, 19. 587, 64. 718, 25) Mommsen CIL I<sup>2</sup> s. 323 über

ἔμου ὀνόματος. § Ἄγωγος ὑδάτων ἐν πλείστοις τόποις τῇ παλαιότῃ ὀλισθάνον(τας ἐπ)εσκεύασα καὶ ὕδωρ τὸ καλούμενον | Μάρκιον ἐδίπλωσα πηγὴν νέαν εἰς τὸ βεῖθρον || (αὐτοῦ 20 ἐποχετεύσας). (§) Ἄγορὰν Ἰουλίαν καὶ βασι(λικὴν τὴν μεταξὺ τοῦ τε ναοῦ τῶν Διοσκώ(ρων καὶ τοῦ Κρόνου κατα)βεβλημένα ἔργα ὑπὸ τοῦ | (πατρός μου ἐτελείωσα καὶ) τὴν αὐτὴν βασιλικὴν | (καυθεῖσαν ἐπὶ ἀξήθῆντι) ἐδάφει αὐτῆς ἐξ ἐπι|γραφῆς ὀνό- XI ματος τῶν ἐμῶν υἱῶν ὑπ(ηρέξάμην) | καὶ εἰ μὴ αὐτὸς τετελειώ- κ(ο)ι(μι, τε)λε(ι)ω(θῆναι ὑπὸ) τῶν ἐμῶν κληρονόμων ἐπέταξα. § Δ(ύ)ο (καὶ ὀγδο)ήκοντα ναοὺς ἐν τῇ πόλει ἔκτισον ὑπ(ατος δόγμα)|τι συνκ(λ)ήτους ἐπεσκεύασ(α) ο(ὐ)δένα πε(ρι)λι(πῶν, δε) | 5 ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ ἐπισκευῆς ἐδεῖτο. § (Ἰ)πατος ἔ(β)δομον ὁδὸν Φ(λαμινίαν ἀπὸ) Ῥώμης (Ἀρίμινον) | γ(ε)φύρας τε τὰς ἐν αὐτῇ πάσας ἔξω θυεῖν τῶν μὴ | ἐπ(ι)δεομένων ἐπ(ι)σκευῆς ἐπόησα. ||

21 Ἐν ἰδιωτικῷ ἐδάφει Ἄρεως Ἀμύντορος ἀγορὰν τε Σε- 10 βαστὴν ἐκ λαφύρων ἐπόησα. (§) Θέατρον πρὸς τῷ | Ἀπόλλωνος ναῷ ἐπὶ ἐδάφους ἐκ πλείστου μέρους ἀγορασθέντος ἀνήγειρα. (§) ἐπὶ ὀνόματος Μαρκέλλου | τοῦ γαμβροῦ μου. Ἀναθέματα ἐκ λαφύρων ἐν Καπι|τωλίῳ καὶ ναῷ Ἰουλίῳ καὶ ναῷ Ἀπόλ- 15

Mus. 62, 154 Siebourg ebda s. 638 18 (ἐπ)εσκευσα der stein 22. 23 τοῦ und mon fehlen bei Mommsen<sup>2</sup> XI 5 man erwartet παριδῶν ὅστις 8 statt der namen *Mulvium* et *Minucium* die erläuterung θυεῖν τῶν μὴ ἐπίδεομένων ἐπισκευῆς 10 nach Ἀμύντορος fehlt ναὸν in beiden texten von Ancyra und Apollonia 12 ἀπλωνος Ancyr. 13 ὀνόματι Apoll.

das an das *forum Caesaris* in NO anstossende, auf privatem grund und boden mit immensen kosten erbaute, zw. 6 und 2 v. Chr. eingeweihte *forum Augustum* oder *Augusti* (auch *Martis*), seine baugeschichte und ausschmückung (s. VI 27) vergl. Jordan 2, 443 f 445 f Nomenclator s. 34 Gardthausen 1, 971 ff 2, 585 ff Thes. II 1392, 34 ff Arthur Schneider Das alte Rom tafel 7 22, 23 das vom diktator Caesar auf dem areal eines tempels der *Pietas* zwischen Capitol und Tiber begonnene theater hatte Aug. nach erweiterung des complexes durch ankauf von privatgrundstücken am 4. Mai 11 v. Chr. zu ehren seines 23 v. Chr. verstorbenen schwieger- sohnes Marcellus eingeweiht (s. Plin. nat. 8, 65 Suet. Aug. 29, 4 Cass. Dio 53, 30, 5 f. 54, 26, 1 CIL 6, 32 323, 156 f) vergl. Jordan-Hülßen 3, 515 ff Nomenclator s. 90 Gardthausen 1, 967 (2, 581, 37) 22 über den alten Apollotempel (im gegs. zum prachtempel des *Apollo in Palatio*) zwischen *forum holitorium* und *circus Flaminius* am fusse des Capitol vergl. Jordan-Hülßen 3, 535 ff Nomenclator s. 74 zu *ad aede* s. Fleckeis. Jahrb. suppl. 25, 56 f a p(r)i(v)atis fehlt im griech. 23—26 die gesamtsumme der aufs Capitol und in die tempel des divus Iulius, Apollo, der Vesta und des Mars Ultor dedizierten geschenke aus der beute giebt Aug. auf 100,000,000 sesterzen (25 000 000 denare = 17 500 000 mark) an, während Suet. (Aug. 30) den kaiser allein aufs Capitol schenken lässt 16 000 pfund gold (64 000 000 sesterzen = 16 000 000 frcs) und edelsteine und perlen im werte von 50 000 000 sesterzen (= 12 500 000 denare) vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 88 f 24 *aede divi Iu(l)i*: ναῷ Ἰουλίῳ statt ναῷ θεοῦ Ἰουλίου gr.



25 ae||de Vestae et in templo Martis Ultoris consacravi, § quae mihi constiterunt HS circiter milliens. § Aurí coronári pondo triginta et quin|que millia múnicipiis et colonis Italiae conferentibus ad triumphó(s) | meos quintum consul remisi, et postea, quotienscumque imperátor a(ppe)||latus sum, aurum  
30 coronarium nón accepi decernentibus municipiis) || et coloni(s) aequ(e) beni(g)ne adque antea decreverant. |

22 T(e)r munus gladiatorium dedi meo nomine et quinquens filiorum me(o)rurum aut n(e)pótum nomine; quibus muneribus depugnaverunt homi|nu(m) ci(rc)iter decem millia. (§) Bis (at)hletarum undique accitorum | spec(ta)c(lum po)pulo  
35 pra(e)bui meo) nómine et tertium nepo(tis) mei nómine. § L(u)dos feci m(eo no)m(ine) quater, (§) aliorum autem m(agist)rátu(um) vicem ter et vicie(ns). (§) (Pr)o conlegio xv virorum magis(ter con)(l)e(gi)i colleg(a) M. Ag(ri)ppa (§) lud(os) saecl(are)s C. Furnio C. (S)ilano cos. (feci.) | (C)on(sul XIII) ludos Mar(tia)les p(ri)mus feci, qu(os) p(ost) id tempus deincep(s) | ins(equen)ti(bus) annis . . . . . (fecerunt) con(su)les.  
40 (§) (Ven)ati(o)n(es) best(ia)||rum Africanarum meo nómine aut filio(ru)m meorum et nepotum in ci(r)co aut (i)n foro aut in

25 in aede, in templo und Ultoris fehlen im griech. 26—30 das zur anfertigung der coronae triumphales oder c. aureae (s. PW IV 1637 ff) von den besiegten völkern oder den italischen municipien überreichte (oder auch erhobene) aurum coronarium (s. Mommsen<sup>2</sup> 89 Staatsrecht I<sup>3</sup> 427, 2 Marquardt Staatsverwaltung 2 s. 285 PW II 252 f Thes. II 1531, 27 ff), das in einer höhe von 35 000 pfund (= ca 150 000 000 sesterzen) aus anlass des aktischen triumphes (i. j. 29 v. Chr.) die gesamtbürgerchaft Italiens dem sieger darbot (daher im gr. τὰς εἰς τὸν στέφανον (ν ε)παγγελίας), hat der kaiser abgelehnt ebenso, wie ähnliche ehrengaben seitens der italischen municipien und colonien aus anlass der verschiedenen acclamations imperatoriae (s. PW I 149 f vergl. Cass. Dio 51, 21 Gardthausen 1, 1352 ff) 28 ad triumphó(s) meos fehlt im griechischen text 30 zu adque vergl. Thes. II 1048, 44 ff 31—33 von den 8 hier erwähnten fechtspielen sind 7 auch anderweitig bezeugt: 1) i. j. 29 v. Chr. bei der einweihung der aedes divi Iulii (Cass. Dio 51, 22), 2) i. j. 28 aus anlass des sieges von Actium (ebda 53, 1), 3) i. j. 16 durch Tiberius und Drusus (ebda 54, 19), 4) i. j. 12 im namen des Gaius und Lucius (ebda 54, 28, 29), 5) i. j. 7 aus anlass der leichenfeier des Agrippa (ebda 55, 8), 6) i. j. 2 v. Chr. bei der weihe des Marstempels (s. zu IV 43), 7) i. j. 6 n. Chr. zu ehren des älteren Drusus durch dessen söhne Germanicus und Claudius (Cass. Dio 55, 27 Plin. nat. 2, 96, 8, 4) vergl. Suet. Aug. 43 Mommsen<sup>2</sup> s. 90 Gardthausen 1, 593 ff 2, 321 ff O. Hirschfeld Verw.-B.<sup>2</sup> s. 285 ff L. Friedländer Rh. Mus. 10, 544 Sittengesch. 2, 295 ff Marquardt-Wissowa Röm. Staatsverw. 3 s. 482 Dessau 5051 ff 32 nomine fehlt im griech. 33—35 die von Aug. dreimal inszenierten ringkämpfe (auf dem Marsfelde wurden zu dem zwecke hölzerne tribünen errichtet), denen der kaiser besonderes interesse widmete, erwähnen Sueton (Aug. 43 ff) und Cass. Dio 53, 1 (zum j. 28) vergl. vorige ann. 35. 36 citiert Suet. Aug. 43. gewöhnliche spiele im circus und theater, wie sie von eintretenden beamten

λωνος | καὶ Ἑστίας καὶ Ἄραως ἀφιέρωσα, ἃ ἐμοὶ κατέστη | ἐν γὰρ μοριαδῶν (δι)σχε(ι)λίων πεντακ(ο)σίων.) | Εἰς χρυσοῖν στέφανον λειτρῶν τρισ(μυρίων) | πεντακισχειλίων καταφερούσας τας(εις ἐν Ἰταλίᾳ) πολιτείας καὶ ἀποικίας συνεχώρη(σα) τὸ 20  
(πέμ)πτον ὑπατεύων, καὶ ὕστερον ὁσάμεις (αὐτ)οκράτωρ | προσ-  
ηγορέθη, τὰς εἰς τὸν στέφανον (ἐ)παγγελίας οὐκ ἔλαβον ψη-  
φισομένων τῶν π(ο)λιτειῶν | καὶ ἀποικίων μετὰ τῆς αὐτῆς  
προθ(υμίας, κα)θ(ᾠ)ά(περ καὶ ἐψηφισ(το) πρό(τερον). |

XII

22 (Τρις μονο)μαχ(ίαν ἔδω)κα τῷ ἐμῷ ὀνόματι καὶ | (πεν-  
τάμεις τῶν υἰῶν μου ἢ υἱῶν) ἐν αἷς μονο(μαχίαις ἐμαχέ-  
σαντο ἐν(γὰρ μύ)ρι(ο)ι. Δις ἀθλητῶν) παν(α)χόθεν) με(τα- 5  
πεμφθέντων γυμνικοῦ) ἀγῶνος θέαν | (τῷ δῆμῳ) παρῆσχον (τῷ  
ἐ)μῷ ὀνόματι καὶ τρίτ(ον) | (τοῦ υἱοῦ) μου. Θεᾶς ἐπόη)σα  
δι(ἐμοῦ τετράκ(ις,)) | διὰ δὲ τῶν ἄλλων ἀρχῶν ἐν μέρει τρις  
καὶ εἰκοσάκ(ις. §) | Ἰπὲρ τῶν δεκαπέντε (ἀνδρ)ῶν, ἔχων συνάρ-  
χοντα || Μᾶρκον Ἀγρίππ(αν, τὰς θ)εᾶς (διὰ ἑκάτον ἐτῶν γεινο- 10  
μένας ὀνομαζομένας) σα(κ)κλάρεις ἐπόη)σα Γαίῳ | Φουρνίῳ  
κ(αὶ) Γαίῳ Σε(ι)λανῷ ὑπάτοις. (§) Ἰπατος τρισκαίδέκατον  
(θέας Ἄραως) πρώτος ἐπόη)σα, ἃς μετ' ἐμ(εῖνον) χρόνον ἐξῆς

16 (ἀ)φιέρωσα Apoll. 24 (κα)θά(περ ἐψηφίσαντο) πρό(τερον) Mommsen

gegeben werden mussten, hat Aug. in seinem namen 4mal, in anderer dagegen 23mal gegeben vergl. Gardthausen 1, 596. 2, 321, 17 36 magis(ter conl)u(ge)ti fehlt im griech. 36. 37 die anfangs der neunziger jahre gefundenen akten der *ludi Latini saeculares quinti* unter Augustus vom 1—3 Juni 17 v. Chr., zu denen Horaz das *carmen saeculare* verfasst, *septimi* unter Septimius Severus (i. j. 204) sind CIL VI 32323. 32326—32334 = Ephem. epigr. VIII s. 225—274. 274—309 mit ausführlichem commentar von Mommsen nebst nachtrag von H. Dressel (über münzen des Aug. und Domitian, die zu den *ludi saeculares* in beziehung stehen) s. 310—315 und taf. I ediert vergl. Gardthausen 1, 1002—1017. 2, 616—630 36 XV *virorum*, aber *triumvirum* 37 *lud(os s)aecl(ares)* im griech. umschrieben C. Furnius (Prosopogr. 2, 103, 415) und C. Iunius Silanus (ebda 2, 244, 543) waren konsuln i. j. 17 v. Chr. *saeculares* wie IV 43 *spectaculum* 35—39 die *ludi Martiales* oder die *Martialia* zur erinnerung an die einweihung des tempels des Mars Ultor i. j. 2 v. Chr. zum ersten mal begangen kündeten als doppeltes denk- und dankfest (am 12. Mai und 1. Aug.) auch späteren geschlechtern von der sühne der alten schuld (s. Propert. 4, 3, 3 ff Suet. Claud. 4 Cass. Dio 60, 5. 56, 46) vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 93 CIL I<sup>2</sup> 318 Gardthausen 1, 598. 829. 2, 325. 476, 23 Friedländer Sitt.-Gesch. 2<sup>6</sup> s. 314 Marquardt-Wissowa Röm. St. Verw. 3, 483. 503 Wissowa Rel. und Kult. s. 389 39—42 verschiedene tierhetzen erwähnen Suet. Aug. 43 Cass. Dio 54, 26. 55, 7 f. 10, 56, 27 Plin. nat. 8, 64. 65, bei denen löwen, tiger, crocodile z. t. in sehr grosser zahl getötet wurden vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 94 Gardthausen 1, 595 41 gemeint ist das steinerne amphitheater des Statilius Taurus im südlichen theile des Marsfeldes vom j. 30 v. Chr. (s. Jordan-Hülsem 3, 496 f). der plural ist in der eigentlichen bedeutung des namens begründet (s. Ov. met. 11, 25 *structoque utrimque theatro*). vergl. Friedländer Sitt.-Gesch. 2<sup>6</sup> 551 ff PW I 1960 Thes. I

amphitheatris popul(o)dedi sexiens et viciens, quibus con-  
fecta sunt bestiarum circiter tria millia et quingentae.

23 Navalis proeli spectaclum populo de(di)trans Tiberim,  
in quo loco nunc nemus est Caesarum, cavato (solo) in longi-  
tudinem mille et octingentos pedes, (§) in latitudine(m mille)  
45 e(t) ducenti. In quo triginta rostratae naues triremes a(ut  
biremes, (§) plures autem minores inter se conflixerunt.  
Quibus in) classibus pugnaverunt praeter remiges millia ho-  
(minum) tria circiter. §

24 In templis omnium civitatum pr(ovinci)ae Asiae victor  
50 ornamenta reposui, quae spoliatis tem(pli)s cum quo bellum  
gesseram privatum possederat §. Statuae (meae) pedestres et  
equestres et in quadrigis argenteae steterunt in urbe xxx  
circiter, quas ipse sustuli (§) exque ea pecunia dona aurea  
in aede Apol(l)inis meo nomine et illorum, qui mihi statuarum  
honorem habuerunt, posui. §

V 25 Mare pacavi a praedonibus. Eo bello servorum, qui  
fugerant a dominis suis et arma contra rem publicam ceperant,  
triginta fere millia capta § dominis ad supplicium sumendum  
tradidi. § Iuravit in mea verba tota Italia sponte sua  
et me belli, quo vici ad Actium, ducem deposcit. § Iura-  
5 verunt in eadem verba prov(inci)ae Galliae Hispaniae Africa  
Sicilia Sardinia. § Qui sub (signis meis tum) militaverint,  
fuerunt senatores plures quam dcc, in iis qui vel antea vel  
postea consules facti sunt ad eum diem quo scripta sunt  
haec, LXXXIII, sacerdotibus ci(rc)iter CLXX. §

26 Omnium prov(inci)arum populi Romani, quibus finitimae

1984 43—48 gelegentlich der feierlichen einweihung des Mars Ultor  
tempels i. j. 2 v. Chr. gab Aug. dem volke das schauspiel einer see-  
schlacht, zu deren inszenierung er ein bassin von 1800 römischen fuss  
länge und 1200 fuss breite (530 × 350 m), eine naumachie, in Trastevere  
beim *nemus Caesarum* (d. i. *Gai et Luci* s. Cass. Dio 66, 25, 3) zwischen  
der heutigen villa Lante und dem Tiber hatte ausgraben lassen s. Suet.  
Aug. 43 Vell. 2, 100 Ov. ars am. 1, 171 ff Front. de aq. 11 Tac. ann.  
12, 56. 14, 15 Dio 55, 10, 7 Hier. chron. a. Abr. 2013 vergl. Jordan-Hülßen  
3, 641 f 652 ff Nomenclator s. 46 Mommsen<sup>2</sup> s. 95 Gardthausen 1, 595 f.  
2, 323 Friedländer 2<sup>6</sup> 410 ff 45 *ducenti* statt *ducentos* 47 *(quibus in)*  
*classibus*: ἐν (τοῖς) τῶ στέλῳ 49—51 von solchen aneignungen und rück-  
erstattungen berichten Cass. Dio 51, 17 Strab. 13, 1, 30 s. 595. 14, 1, 14 s. 637  
Plin. nat. 34, 58 vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 96 f mit anmerkung Gardthausen  
1, 465 f 2, 251, 26 ff 49 *pr(ovinci)ae* fehlt im griech. 51—54 um den tempel  
des Apoll (auf dem Palatin) mit goldnen dreifüssen, schilden und anderen  
weihgeschenken schmücken zu können, liess Aug. 80 silberne statuen zu ross  
und wagen, die ihm verehrer zu Rom gesetzt hatten, einschmelzen (s. Suet.  
Aug. 52 Cass. Dio 53, 22. 52, 35. 54, 35 Plin. nat. 33, 151) vergl. Gard-  
thausen 1, 964. 2, 578, 19. 20 53 *dede* wol ein versehen des steinmetzen, da  
diphthonge hier keinen apex erhalten V 1—3 die zahlreichen flüchtigen

(τοῖς μ)ετέπειτα ἐνιαυτοῖς || *δ fehlen 24 buchst. μοι ἐπόησαν οἱ* 15  
 ὑπα(τοι) *fehlen 12 buchst. ν fehlen 15 buchst. ης θηρίων ε* |  
*lücke von 4 zeilen.*

23 Ν(αυμαχίας θέαν τῷ δήμῳ ἔδω)κα πέ(ρ)αν τοῦ Τι|(βέ-  
 ριδος, ἐν ᾧ τόπῳ ἐστὶ νῦν ἄλλος Καισά(ρ)ων, | ἐκκεχω(κ)ῶς  
 τὸ ἔδαφος) ε(ἰ)ς μῆ(ο)ς χειλίων οὐκακο(σ)ίων ποδ(ῶ)ν, εἰς π(λά-  
 τ(ο)ς χιλίων διακο(σ)ίων. ἐν ᾗ || τριάκ(ο)ντα ναῦς ἔμβολα ἔχουσαι XIII  
 τριήρεις ἢ δι(κρο)τοι, αἱ) δὲ ἤσσονες πλείους ἐναυμάχησαν. § |  
 Ἐν τ(ούτῳ) τῷ στόλῳ ἡγωνίσαντο ἔξω τῶν ἑρετῶν | πρόσ(ο)υ  
 ἀνδρες τρ(ι)σχ(ε)ί(λ)οι. ||

24 (Ἐν ναοῖς π(α)σῶν πόλεω(ν) τῆς (Ἄ)σί(α)ς νεικήσας τὰ 5  
 ἀναθέ(μ)ατα ἀποκατέστησα, (ἃ εἶχεν) ἰ(δ)ία ἱεροσυλήσας ὁ |  
 ὑπ' (ἐμοῦ) δ(ι)αγωνισθεὶς πολέ(μ)ιος. Ἀνδριάντες πεζοὶ καὶ  
 ἔφιπποι μου καὶ ἐφ' ἄρμασιν ἀργυροὶ εἰστήκεισαν ἐν τῇ πόλει  
 ἐνγὺς ὀδοήμοντα, οὓς αὐτὸς ἦρα, || ἐκ τούτου τε τοῦ χρήματος 10  
 ἀναθέματα χρυσᾶ ἐν | τῷ ναῷ τοῦ Ἀπόλλωνος τῷ τε ἐμῷ  
 ὀνόματι καὶ | ἐκείνων, οὔτινές με τ(ο)ούτοις τοῖς ἀνδριάσιν ἐτεί-  
 μησαν, ἀνέθηκα. |

25 Θάλασσα(ν) πειρατευομένην ὑπὸ ἀποστατῶν δοῦ||λων 15  
 (εἰρήν)ευσα· ἐξ ὧν τρεῖς που μυριάδας τοῖς | δε(σπότα)ς εἰς  
 κόλασιν παρέδωκα. § Ὄμοσεν | εἰς τοὺς ἐμοῦ)ς λόγους ἅπασα  
 ἢ Ἰταλία ἐκοῦσα κα(μ)ε πολέμου,) ᾧ ἐπ' Ἀκτίῳ ἐνε(ἰ)κησα,  
 ἡγεμόνα ἐξ(η)τήσατο. ὦ)μοσαν εἰς τοὺς (αὐτοῦ)ς λόγους ἐπα(ρ)-||  
 χε(ῖ)ται Γαλα(τ)ία Ἰσπανία Λιβύη Σικελία Σαρδῶ. Οἱ ὑπ' 20  
 ἐμ(αἰ)ς σημεῖαις τό)τε στρατευ(σά)μενοι ἦσαν συνκλιτ(ι)κ(ο)ί  
 πλείους ἐπ(τ)α(χοσί)ων· (ἐ)ν (αὐτοῖς οἱ ἢ πρότερον ἦ) | (μ)ετ-  
 ἔπειτα) ἐγ(ένον)το ὑπα(τοι) εἰς ἐκ(ε)ῖν(υ)γ(η)ν τῆν ἡ)μ(ε)λέ(ρ)αν, ἐν ἣ  
 ταῦτα γέγραπτα), ὀ(δο)ήμοντα τρε(ῖ)ς, ἱερ(εῖ)ς || πρόσ(ο)υ ἐκα- XIV  
 τὸν ἑβδομή(κ)οντα. |

26 Πασῶν ἐπαρχειῶν δήμο(υ) Ῥω)μαίων, αἷς ὄμορα | ἦν

XIII 3 man erwartet αἱ δὲ πλείους ἤσσονες ἐναυμάχησαν 22 (ἐ) (αὐτοῖς

sklaven (30 000) im heere des Sex. Pompeius, denen allerdings der senat beim friedensschluss von Misenum (36 v. Chr.) die freiheit garantiert hatte, wurden trotzdem an einem tage ergriffen und nach Rom ihren herren zur bestrafung zugeführt. 6000 wurden in ihrer heimat hingerichtet (s. V 33, 34 Vell. 2, 73 Lucan. 6, 422 Plin. nat. 28, 13 Flor. 2, 18 Appian bell. civ. 5, 72. 77. 80. 131 Dio 48, 19. 49, 12 Oros. 6, 18, 33) vergl. Drumann 1, 430 Gardthausen 1, 286 f 2, 147, 23. der griechische text ist gekürzt. zu *contra* vergl. Lindsay-Nohl s. 632. 640 f 3—6 zur politischen constellation vor der schlacht bei Actium vergl. Suet. Aug. 17 Cass. Dio 50, 6 Plut. Anton. 56. 61 Gardthausen 1, 354. 2, 181 f 5 (Γαλα)τία Ἰσπανία griech. 6—8 zu den angeblichen zahlen der senatoren, consulare und priester in den heeren des Aug. vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 100 f 7 in *ii's consulares et qui pos)tea* J. Schmidt<sup>1</sup> 9. 10 über die grenzweiterungen, die Aug. hier im sinne hat, in Germanien, Illyricum, Kleinasien, Syrien und Afrika vergl.

- 10 fuerunt || gentes quae n(on parent imperio nos)tro, fines auxi.  
Gallias et Hispanias provinciás et Germaniam quae inclu)dit  
Oceanus ad Gádisum Albi flúm(inis pacavi. Alpes  
a regione eá, quae proxima est Hadriánó mari, (ad Tuscum  
pacari feci nulli genti bello per iniúriam | inlato. § Cla(ssis  
15 mea per Oceanum) ab ostio Rhéni ad sólis orientis religionem  
usque ad fi(nes Cimbroru)m navigavit, (§) quó neque terra  
neque | mari quisquam Romanus ante id tempus adit, § Cim-  
brique et Charydes | et Semnones et eiusdem tractus alii  
Germánorum popu(l)i per legátos amicitiam meam et populi  
Románi petierunt. § Meo iussú et auspicio ducti sunt | (duo)  
exercitus eodem fere tempore in Aethiopiam et in Ar(a)biám,  
20 quae apell(atur) eudaemón, (maxim)aeque hos(t)ium gentis  
utr(iu)sque cop(iae) | caesae sunt in acie et (c)om(plur)a oppida  
capta. In Aethiopiam usque ad oppidum Nabata per-  
vent(um) est, cui proxima est Meroé. In Arabiam usque |  
in finés Sabaeorum pro(cess)it exerc(it)us ad oppidum Mariba. §  
27 Aegyptum imperio populi (Ro)mani adieci. § Armeniam  
25 maiorem inter|fecto rége eius Artaxe § c(u)m possem facere  
provinciam, malui maiórum | nostrórum exemplo regn(um) id  
Tigrani regis Artavasdis filio, nepoti autem Tigránis regis,

Mommsen<sup>2</sup> s. 102 f 10—12 vor allem durch die gallische und cantabrische expedition des Aug. (27—25), des *C. Carrinas* (Prosopogr. I, 306, 375 PW III 1612, 2) gegen die Moriner (28 v. Chr.), des *M. Messalla* (Prosopogr. 3 s. 366) gegen die Aquitaner (27 v. Chr.) und die zahlreichen germanischen Feldzüge vergl. Gardthausen I, 653 ff (2, 351 ff) 675 ff (2, 367 ff) 1061 ff (2, 671 ff) 1082 ff (2, 690 ff) 1161 ff (2, 765 ff) 1194 ff (2, 789 ff) 1204 ff (2, 798 ff) 1219 ff (2, 826) 10 provinciás) fehlt im griech. 11 item Germaniam qua (clau)dit oder (cin)git oder (am)bit Wölfflin. zu ostium vergl. os óris 12 zu Albi vergl. Thes. I 1494, 8 ff 12—14 von den erolgen der römischen waffen in den westalpen zeugt die heute bis auf wenige buchstaben verlorene, aber durch Plin. überlieferte inschrift von *Tropaea Augusti* (dem heutigen Torbia bei Monaco) auf einem stolzen monument des Aug. auf dem joch der seeralpen, das der kaiser errichtet hat zur erinnerung an die unterwerfung aller alpenvölker vom *mare superum* bis *inferum* (CIL V 7817 Plin. nat. 3, 136). zu den verschiedenen kriegszügen und der inschrift vergl. Strab. 4, 6, 7 s. 205 Liv. epit. 135 Vell. 2, 90 Suet. Aug. 21 Cass. Dio 53, 25, 2. 54, 20. 24 Cassiod. chron. ad a. 729 sowie Mommsen<sup>2</sup> s. 104, zu CIL V 7817. 7231 Gardthausen I, 707 ff 2, 391 ff 12. 13 zu *Hadriánó mari* vergl. Thes. II 1098, 1 ff 13 (pacificav)i Wölfflin 14—18 gelegentlich des germanischen feldzugs des Tiberius i. j. 5 n. Chr. (s. Vell. 2, 106. Plin. nat. 2, 167) hatten die Cimbern an der küste von Schleswig und Jütland, wohin sich damals römische galeeren gewagt hatten, deren nachbarn die *Charydes* (*Charudes* *Harudes* s. PW III 2194: der übersetzer fälschlich *Χάλυβες*, namen eines pontischen volksstammes), endlich die Semnonen zwischen Elbe und Weser und andere deutsche stämme an der Elbe gesandte mit geschenken und der bitte um freundschaft geschickt vergl. Strab. 7, 2, 1 s. 293 Mommsen<sup>2</sup> s. 105 Gardthausen I, 1167. 2, 769 16 adit statt adiiit. 17

ἔθνη τὰ μὴ ὑποτασσόμενα τῇ ἡμετέρᾳ ἡγεμονίᾳ, τοὺς ὄρους ἐπεβέ(η)σα. (§) Γαλατίας καὶ Ἰσπανίας, ὁμοίως δὲ καὶ Γερμανίαν καθὼς Ὡκεανὸς περιλείπει ἀπὸ τῆς Γαδερῶν μέχρι στόματος Ἄλβιος ποταμοῦ ἐν εἰρήνῃ κατέστησα. Ἄλτης ἀπὸ κλίματος τοῦ πλησίον Εἰονίου κόλπου μέχρι Τυρρηνικῆς θαλάσσης εἰρηγεύεσθαι πέποιθα, (§) οὐδενὶ ἔθνεϊ ἀδίκως ἐπενεχθέντος πολέμου. (§) Στόλος ἐμὸς διὰ Ὡκεανοῦ ἀπὸ στόματος Ῥήνου ὡς πρὸς ἀνατολὰς μέχρι ἔθνους Κίμβρων διέπλευσεν, οὐ οὐτε κατὰ γῆν οὔτε κατὰ θάλασσαν Ῥωμαίων τις πρὸ τούτου τοῦ χρόνου προσήλθεν· καὶ Κίμβροι καὶ Χάλυβες καὶ Σέμνονες ἄλλα τε πολλὰ ἔθνη Γερμανῶν διὰ πρῶτων βειῶν τὴν ἐμὴν φιλίαν καὶ τὴν δῆμου Ῥωμαίων ἡγήσαντο. Ἐμὴ ἐπιταγῇ καὶ οἰωνοῖς αἰσίοις δύο στρατεύματα ἐπέβη Αἰθιοπία καὶ Ἀραβία τῇ εὐδαίμονι καλουμένῃ μεγάλας τε τῶν πολεμίων δυνάμεις κατέκοψεν ἐν παρατάξει καὶ πλείστας πόλεις δοριαλώτους ἔλαβεν καὶ πρόβη ἐν Αἰθιοπία μέχρι πόλεως Ναβάτης, ἣτις ἐστὶν ἔγγιστα Μερῶν, ἐν Ἀραβία δὲ μέχρι πόλεως Μαρίβας. ||

27 Αἴγυπτον δῆμου Ῥωμαίων ἡγεμονία προσέθηκα. Ἀρμενίαν τὴν μετὰ τὴν ἀναίρεθέντος τοῦ βασιλέως δυνάμενος ἐπαρχίαν ποῆσαι μᾶλλον ἐβουλήθη κατὰ τὰ πάτρια ἡμῶν ἔθνη βασιλείαν Τυγράνῃ Ἀρταουάσδου υἱῷ, υἱῶν δὲ Τυγράνου 5

ὑπατικοὶ καὶ οἱ μετέπειτα) J. Schmidt<sup>1</sup> XIV 7 Ἄλτης (Ἄλτης) vergl. Nissen Ital. Landesk. I, 136 PW I 1599 Thes. I 1716, 51 ff 12 statt οὐ erwartet man οἱ XV 3 nach βασιλέως fehlt Ἀρταξου

*eiusdem tractus* fehlt im griech. 18—23 zur arabischen expedition des *Aelius Gallus* (Prosopogr. I, 16, 135) i. j. 25/4 v. Chr. (Hor. *carm.* I, 29, 2 Strab. 16, 4, 24 s. 782 Plin. *nat.* 6, 159 f Cass. Dio 53, 29) und den damit zusammenhängenden personalfragen sowie chronographischen und topographischen problemen vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 106 ff Gardthausen I, 788 ff 2, 446 ff. zum fast gleichzeitigen feldzug des *C. Petronius* (Prosopogr. 3, 25, 196) i. j. 24—20 v. Chr. gegen die aethiopische königin Candace (s. Prop. 5, 6, 78 Strab. 17, 1, 54 s. 820 Plin. *nat.* 6, 181. 182 Cass. Dio 54, 5) vergl. Mommsen<sup>2</sup> 108 f Gardthausen I, 796 f 2, 455 f 19 *eodem fere tempore* fehlt im griech. 20 *Arabia eudaemón* zum unterschiede von *Arabia Petraea* und *Arabia deserta* (PW II 344 ff Thes. II 390, 82 ff) 21 die eroberten städte bei Gardthausen a. a. o. 22. 23 zu *Nabata* (*Nabatá*) bei *Meroé* vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 109, zu *Mariba* (*Marriva*) Mommsen<sup>2</sup> s. 108 Gardthausen 2, 454 23 die *Sabaei* wohnten in Süd-arabien *usque — exercitus* fehlt im griech. 24 i. j. 30 v. Chr. s. Gardthausen I, 446 ff 2, 237 ff Thes. I 957, 80 ff 24—31 vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 109—117 24—27 nach ermordung des römefeindlichen königs *Artaxes* (*Artaxias* s. PW II 1326, 2 Thes. II 681, 7 ff) von *Armenia maior* (PW II 1184 Thes. II 608, 17 ff) wurde auf befehl des Aug. der jüngere bruder *Tigranes II*, sohn des *Artavasdes* (s. PW II 1309 Thes. II 680, 20 ff) von dem gegen Armenien marschierenden Tiberius feierlich gekrönt (20 v. Chr.). s. Vell. 2, 94. 122 Tac. *ann.* 2, 3 Suet. *Aug.* 21 Joseph. 15, 4, 3 Cass. Dio 54, 9 vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 109 ff Gardthausen I, 822 ff 2, 472 f 25 *Artaxes* fehlt

per T(i. Ne)ronem trad(er)e, qui tum mihi priv(ig)nus erat. |  
 Et eandem gentem posteá d(esc)iscentem et rebellantem domi-  
 t(a)m per Gaium | filium meum regi Ario(bar)ani regis Me-  
 30 dorum Artaba(zi) filio regen|dam tradidi (§) et post e(ius)  
 mortem filio eius Artavasdi. (§) Quo (inte)rfecto (Tigra)ne,  
 qui erat ex régió genere Armeniorum oriundus, in id re(gnum)  
 mísi. § Pro(v)vincias omnis, quae trans Hadrianum mare ver-  
 gun(t a)d orien(te)m, Cyre(n)asque, iam ex parte magná regibus  
 eas possidentibus, e(t) antea Siciliam et | Sardiniam occupa-  
 pás bello servili reciperávi. § ||

35 28 Colonias in Africa Sicilia (M)acedoniá utrâque Hispaniá  
 Achai(a) Asia S(y)ria | Galliá Narbonensi Pi(s)idia militum  
 dedúxi. § Italia autem xxviii (colo)niás, quae vivo me cele-  
 berrimae et frequentissimae fuerunt, me(is auspici)s | deductas  
 habet. |

29 Signa militaria complur(a per) aliós d(u)cés ám(issa)  
 40 devicti(s) hostibu)s re(cipe)ravi || ex Hispania et Gallia et a  
 Dalm(ate)s. § Parthos trium exercitum Roman(o)rum spolia  
 et signa re(ddere) mihi supplicesque amicitiam populí Romani |  
 petere coegi. § Ea autem si(gn)a in penetráli, quod e(st) in  
 templo Martis Ultoris, | reposui. |

im griechischen text 28—30 auf *Tigranes II* war dessen sohn *Tigranes III* mit seiner schwester *Erato* gefolgt: in einem von den Parthern erregten kriege war um das j. 1 *Tigranes* gefallen, seine schwester dankte ab, und der von der römerpartei auf den thron gehobene *Artavasdes* musste dem schützling der Parther *Tigranes IV*, vielleicht einem sohn des ermordeten *Artaxes*, weichen (s. Tac. ann. 2, 3 f. Cass. Dio 55, 10<sup>a</sup> 5 s. Gardthausen 1, 1131. 2, 742 f). infolgedessen bestellte der in den orient entsandte adoptivsohn des Aug. *Gaius* den Mederprinzen *Ariobarzanes* (s. Thes. II 577), den sohn des königs *Artabazes* (s. Thes. II 678), zum könig, der nach kurzer regierung das reich seinem sohn *Artavasdes II* hinterliess, der als fremder eine schwere stellung hatte und frühzeitig starb (s. Tac. ann. 2, 4 Cass. Dio a. a. o. Gardthausen 1, 1139 f. 2, 750 f). 28 *postea* fehlt im griech. 30. 31 daraufhin übergab Aug. *Tigranes IV*, der bereits einmal könig gewesen war, und ihn durch eine gesandtschaft um diese würde bitten liess (Cass. Dio 55, 10, 20 f), unter der bedingung, dass *Gaius*, der regent der orientalischen provinzen, zustimmte, den armenischen thron (s. Gardthausen 1, 1142 f) (*Tigra*)ne statt *Tigranem* 31—34 über die rückerwerbung der dem Antonius im vertrag von Brundisium überlassenen, späterhin von den königen von Antonius' gnaden beherrschten provinzen Macedonien, Achaia, Asien, Pontus, Bithynien, Cilicien, Cypern, Syrien, Creta und Cyrene s. Mommsen<sup>2</sup> s. 118 Gardthausen 1, 182 f. 2, 83 ff 34 Sardinien fiel 38, Sizilien 36 v. Chr. im kriege gegen Sex. Pompeius an Aug. 35—38 zu den ausseritalischen und 28 italischen kolonien des Augustus (ein teil von ihnen ist bereits von Julius Caesar begründet gewesen) s. Mommsen<sup>2</sup> s. 119 ff 121 ff 222 Hermes 18, 168 ff Marquardt Staatsverwaltung 1<sup>2</sup> s. 246 Gardthausen 1, 667. 691 ff 804. 809. 2, 379 f 461. 464, 8 ff PW IV 524 ff 535 ff 539—560. 580 f Thes. II 1415 f unter *Augustus* 35 *Hispania ulterior et citerior* 37 *et frequentissimae* fehlt

de Tigranes: Tac.  
ann. 6, 40

1722

1722

βασιλέως δ(ο)υν(α)ι διὰ Τιβερίου Νέρωνος, δε τὸτ' ἐμοῦ |  
 πρόγονος ἦν· καὶ τὸ αὐτὸ ἔθνος ἀριστάμενον καὶ | ἀναπολε-  
 μὸν δαμασθὲν ὑπὸ Γάϊου τοῦ υἱοῦ | μου βασιλεῖ Ἀριοβαρ-  
 ζάνει, βασιλέως Μήδων Ἀρτα|βάζου υἱῷ, παρέδωκα καὶ μετὰ 10  
 τὸν ἐκεῖνον θάνατον τῷ υἱῷ αὐτοῦ Ἀρταουάσδη· οὗ ἀναιρε-  
 θέντος Τυγράνην, δε ἦν ἐκ γένους Ἀρμενίου βασιλικῷ, εἰς |  
 τὴν βασιλείαν ἐπεμψα. § Ἐπαρχίας ἀπάσας, ὅσαι | πέραν τοῦ  
 Εἰονίου κόλπου διατείνουσι πρὸς ἀνα|τολάς, καὶ Κυρήνην ἐκ 15  
 μείζονος μέρους ὑπὸ βασιλέων κατεσχημένας καὶ ἔμπροσθεν  
 Σικελίαν καὶ Σαρδῶν προκατειλημένας πολέμῳ δουλικῷ ἀν-  
 ἐλαβον. |

28 Ἀποικίας ἐν Λιβύῃ Σικελία Μακεδονία ἐν ἑκατέρῃ τε  
 Ἰσπανία Ἀχαΐα Ἀσία Συρία Γαλατία τῇ πε|ρι Νάρβωνα 20  
 Πισιδία στρατιωτῶν κατήγαγον. § Ἰτα|λία δὲ εἴκοσι ὀκτὼ  
 ἀποικίας ἔχει ὑπ' ἐμοῦ καταχθε|σας, αἱ ἐμοῦ περιόντος πλη-  
 θύουσαι ἐτόνχανον. |

29 Σημέας στρατιωτικὰς (πλείστας ὑ)πὸ ἄλλων ἡγεμόνων  
 ἀποβεβλημένας (νικῶν τοῦ)ς πολέμιους || ἀπέλαβον § ἐξ Ἰσπα- XVI  
 νίας καὶ Γαλατίας καὶ παρὰ | Δαλματῶν. Πάρθους τριῶν  
 στρατευμάτων Ῥωμαίων σκόλα καὶ σημέας ἀποδοῦναι ἐμοῖ  
 ἰκέτας τε φιλιαν δήμου Ῥωμαίων ἀξιῶσαι ἡγήνασα. (§)  
 Ταύτας || δὲ τὰς σημέας ἐν τῷ Ἄρρειος τοῦ Ἀμόντορος ναοῦ 5  
 ἀδούτῳ ἀπεθέμην. |

15 statt μέζονος 16. 17 statt Σαρδῶν προκατειλημμένας 18. 19 ἑκατέρα  
 τε = *utraq̄ue* 23 statt σημάας. s. XVI 3, 5 πλείους Mommsen 24 man  
 erwartet (<νικῆσας τοῦ)ς, doch reicht der raum nur für 8 buchstaben

im gr. 38 die ergänzung ist ungewiss, *me* (<a auctoritate) Wölfflin<sup>2</sup> s. 180  
 39. 40 die während der bürgerkriege unter *Gabinus* (i. j. 48) und *Vatinus*  
 (i. j. 44) an die Dalmater verlorenen legionsadler (s. Appian. bell. Illyr.  
 12f 25) wurden 23 v. Chr. dem kaiser zurückerstattet und nach Rom in  
 die alte oktavische säulenhalle (s. IV 2) überführt (Appian. Illyr. 28 Fest.  
 s. 178). vergl. Gardthausen I, 328. in den kämpfen gegen die söhne des  
 Pompeius, die sich z. t. auf spanischem boden abspielten, waren an die  
 eingeborenen ebenfalls legionsadler verloren gegangen, die erst nach den  
 siegen im cantabrischen kriege (um 25 v. Chr.) dem Augustus zurück-  
 gegeben wurden (s. Gardthausen I, 679). in gleicher weise hat Aug.,  
 auch wenn keine kunde davon durch die historiker zu uns kommen,  
 gelegentlich seiner gallischen reisen und expeditionen ehemals erbeutete  
 feldzeichen zurückerhalten (s. Gardthausen 2, 353, 9) 40—43 die von  
 Crassus i. j. 53 und Antonius (s. Hor. *carm.* 3, 6) i. j. 40 und 36 v. Chr.  
 verlorenen feldzeichen wurden i. j. 20 vom Partherkönig Phraates, der da-  
 mals um freundschaft bat (Hor. *ep.* 1, 12, 27 Oros. 6, 21, 29), dem in  
 Syrien weilenden Aug. (Cass. Dio 54, 8) bezw. dessen beauftragtem, dem  
 Tiberius (Suet. Tib. 9), ausgehändigt (s. Prop. 3, 10, 14. 4, 4, 6f. 4, 5, 48.  
 4, 12, 3. 5, 6, 79 Hor. *carm.* 4, 15, 6 *ep.* 1, 18, 56 Liv. *epit.* 141 Vell. 2, 91  
 Suet. Aug. 21 Justin. 42, 5, 11), wovon kunde gab ein beim tempel des  
*divus Iulius* errichteter triumphbogen (Schol. Veron. Verg. Aen. 7, 606



30 Pannoniorum gentes, qua(s) ante me principem populi  
 45 Romani exercitus nunquam ad(i)t, devictas per Ti. (Ne)ronem,  
 qui tum erat privignus et legátus meus, | imperio populi  
 Romani s(ub)ie(c)ti protulique finés Illyrici ad r(ip)am flúminis |  
 Dan(u)i. Citra quod (D)a(cor)u(m) tran(s)gressus exercitus  
 meis a(u)sp(ici)s victus profligatusque (est, et) pos(te)á tran(s)  
 Dan(u)vium ductus ex(er)citus me(u)s Da(cor)um | gentes im-  
 (peria populi Romani perferre coegit.) ||

50 31 Ad me ex In(dia) regum legationes saepe missae sunt,  
 nunquam antea visae | apud qu(em)q(uam) R(omanorum)  
 du)cem. § Nostram am(icitiam) petierunt | per legat(os) B(a)-  
 starn(ae) Scythae)que et Sarmatarum q(ui) sunt citra flu)men |  
 Tanaim (et) ultrá reg(es), Alba)norumque réx et Hibér(orum)  
 et Medorum). |

32 Ad mé supplices confug(erunt) regés Parthorum Tiri-  
 VI da(tes) et postea Phrát(es) || regis Phrati(s) filius); (§) Medorum  
 (Artavasdes; Adiabonorum) Artaxares; § Britann(orum) Dum-  
 nobellanus) et Tim . . . . .; (§ugambr)orum | Maelo; § Mar(c)o-  
 manórum Sueboru(m) . . . . . rus). (Ad me rex) Parthorum |  
 Phrates Orod(is) filius suós nepot(es)que omnes misit) in  
 5 Italiam, non || bello superáto(s), sed amicitiam nostram per

münzen bei Eckhel 6, 100 Cohen Aug. 82—85. 298) vgl. Jordan 2, 211  
 Hülsen Forum s. 127 Richter Topogr. s. 93 f 360 f. die feldzeichen  
 wurden zuerst provisorisch auf dem Capitol, alsdann im allerheiligsten  
 des tempels des Mars Ultor auf dem forum Augustum deponiert (s. zu  
 IV 21) vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 125 ff Gardthausen 1, 224 ff 825 ff 2, 107 ff 473 ff  
 40 statt exercituum, wie 47 Dan(u)i 44—47 die expedition des Tiberius  
 als stiefsohn und legat des Augustus nach Pannonien fällt in die jahre  
 12—9 v. Chr. und endete mit einem triumph (Cass. Dio 54, 31) vergl.  
 Mommsen<sup>2</sup> s. 129 Gardthausen 1, 1056 ff 2, 667 ff 46 r(ip)am fehlt im  
 griech. 47 zu Dan(u)i vergl. 40. victus . . . -que fehlt im griech. 47—49  
 zur dacischen expedition der jahre 12—9 v. Chr. und 6—9 n. Chr. s.  
 Mommsen<sup>2</sup> s. 129 ff Gardthausen 1, 1181 ff 2, 779 f 50—53 auf der  
 spanischen expedition (27—25 v. Chr.), wahrscheinlich in Tarraco (i. j.  
 26/25 v. Chr. s. Oros. 6, 21, 19), empfang Aug. gesandte indischer und  
 scythischer völkerstämme und könige (Verg. georg. 2, 172. 3, 26 ff Aen.  
 6, 794. 8, 705 Hor. carn. 1, 12, 56. 4, 14, 42 carn. saec. 55. 56 Suet. Aug.  
 21. Eutrop. 7, 10 Ruf. Fest. brev. 19 Vict. Caes. 1, 7 Flor. 4, 12, 62 Vir.  
 ill. 79, 5 u. s. w.). eine zweite indische gesandtschaft, die Aug. in Samos  
 erreichte, fällt ins jahr 20 v. Chr. s. Mommsen<sup>2</sup> s. 133. 134 Gardthausen  
 1, 697 f 2, 383, 22. 480, 8 Friedländer Sitten.-Gesch. 1<sup>6</sup> s. 52 ff 52 Bastarnae  
 ein germanischer volksstamm an der Donaumündung (s. PW III 110  
 Thes. II 1782) 53 Tanais = Don 53 Albani bewohner von Albania  
 am Kaspischen meer (s. PW I 1305. 1303 Thes. I 1486), während die  
 Hiberes im heutigen Georgien ansässig waren. die namen der könige sind  
 nicht überliefert 54 VI 1 zu den kämpfen Tiridates' II und Phraates' IV,  
 sohnes Phraates' III, um den parthischen thron, des Tiridates flucht zu  
 Augustus nach Spanien i. j. 26, der auslieferung der römischen feldzeichen  
 durch Phraates IV i. j. 20 (falls es sich hier um diesen, nicht um Phraataces,

30 Παννονίων ἔθνη, οἷς πρὸ ἐμοῦ ἡγεμόνος στρατεύμα  
 Ῥωμαίων οὐκ ἤγγισεν, ἤσσηθέντα ὑπὸ Τιβερίου | Νέρωνος, ὃς  
 τότε ἐμοῦ ἦν πρόγονος καὶ πρεσβευτής, || ἡγεμονία δῆμου Ῥω-<sup>10</sup>  
 μαίων ὑπέταξα (§) τὰ τε Ἰλλυρικῶν ὄρια μέχρι Ἰστρου ποτα-  
 μοῦ προήγαγον· οὐ ἐπέταδε Δάκων διαβάσα πολλὴ δύναμις  
 ἐμοῖς αἰσίοις οἰωνοῖς κατεκόπη. καὶ ὕστερον μεταχθὲν τὸ  
 ἐμὸν στρατεύμα πέραν Ἰστρου τὰ Δάκων ἔθνη προστάγματα ||  
 δῆμου Ῥωμαίων ὑπομένειν ἠνάγκασεν.

31 Πρὸς ἐμὲ ἐξ Ἰνδίας βασιλέων πρεσβεῖται πολλὰκις ἀπε-<sup>15</sup>  
 στάλησαν, οὐδέποτε πρὸ τούτου χρόνου ὀφθεῖσαι παρὰ | Ῥω-  
 μαίων ἡγεμόνι. § Τὴν ἡμετέραν φιλιαν ἠξίωσαν | διὰ πρέσβων  
 § Βαστάρνοι καὶ Σκόθαι καὶ Σαρμα|τῶν οἱ ἐπίταδε ὄντες τοῦ<sup>20</sup>  
 Τανάιδος ποταμοῦ καὶ | οἱ πέραν δὲ βασιλεῖς, καὶ Ἀλβανῶν  
 δὲ καὶ Ἰβήρων | καὶ Μήδων βασιλεῖς.

32 Πρὸς ἐμὲ ἰκέται κατέφυγον βασιλεῖς Πάρθων μὲν |  
 Τειριδάτης καὶ μετέπειτα Φραάτης βασιλέως § || Φράτου (υἱός, XVII  
 Μ)ήδ(ων) δὲ Ἀρτασ(υάσδ)ης, Ἀδιαβ(η)νῶν (Ἀ)ρτα(ξάρ)ης, Βρι-  
 ταγνῶν Δουμοσλαῦνος | καὶ Τι(μ) . . . . ., Σο(υ)γ(άμ)βρων  
 (Μ)αίλων, Μαρκομάνων (Σουήβων) . . . . . ρος. § (Πρὸς  
 ἐμὲ βασιλεῦς || Πάρθων Φρα(άτης) Ὠρώδο(υ) υἱὸς (αὐτοῦ)<sup>5</sup>  
 υἱοῦς τε πάντας ἔπεμφεν εἰς Ἰταλίαν, οὐ πολέμῳ | λειψθεῖς,

XVI 11 = ἐπίταδε 17 man erwartet tóytoy tóy xρόny 19, 20 müssten  
 lauten: Σαρματῶν τῶν ἐπίταδε ὄντων τοῦ Τανάιδος π. καὶ τῶν πέραν βασι-  
 λεῖς 22 βασιλεες der stein XVII 4 der stein βασιλεῖς

dessen sohn von der sklavin, handelt s. Gardthausen 2, 753, 34) s. Hor.  
 carn. 1, 26. 2, 2 Justin. 42, 5 Cass. Dio 51, 18 u. a. vergl. Mommsen<sup>2</sup>  
 s. 135 ff Gardthausen 1, 822 ff 826 f 2, 472, 3. 250, 19 1 der mederkönig  
 Artavasdes kam nach der besiegung des Antonius i. j. 31/30 hülfelehend  
 zu Aug. s. Mommsen<sup>2</sup> s. 111 PW II 1309 ff. Artaxares, der könig der  
 Adiabeni, eines assyrischen volksstammes (s. PW I 360 Thes. I 663),  
 wird hier zum ersten mal genannt. auf die flucht der britannenfürsten  
 Dumnobellaunus (Dubnovellaunus s. Mommsen<sup>2</sup> s. 138 f s. Holder altkelt.  
 Sprachsch. s. 1361 PW V 1791) und Tim(. . .) spielen vielleicht Hor.  
 carn. 3, 5, 3 Dio 53, 22, 5 zum j. 27 v. Chr. an 2 i. j. 8 v. Chr. siedelten  
 40 000 Germanen, meist Sueben und Sugambri unter dem könig Maelo,  
 der i. j. 16 v. Chr. den statthalter von Germanien M. Lollius (Prosopogr.  
 2, 295, 226) geschlagen und den adler der 5. legion erbeutet hatte, nach  
 Gallien über und erhielten nahe am Rheinufer wohnsitze (Suet. Aug. 21  
 Tib. 9 Tac. ann. 2, 26. 12, 39) vergl. Mommsen s. 140 Gardthausen 1, 1066.  
 1091. 2, 676 f 710, 49 3 Mar(c)omanorum Sueboru(m) bedeutet den  
 einen Suebenstamm (s. Tac. Germ. 38, 42) der Marcomani, wie Strab.  
 4, 3, 4 s. 194 Σούγαμβροι Γερμανοί. Buecheler carn. epigr. 20, 3 Hiberos  
 Ce(lta)s (und anmerk.) s. Mommsen s. 140 3—6 der alternde Parthen-  
 könig Phraates IV hatte auf betreiben einer ihm von Aug. geschenkten  
 italienischen sklavin, die er unter dem namen Θεά Ούρανία Μούσα zur  
 rechtmässigen gattin und königin erhoben hatte, i. j. 10 v. Chr. seine 4  
 rechtmässigen söhne Seraspades, Rhodaspes, Vonones und Phraates

(liberorum) suorum pignora | petens. § Plúrimaeque aliae gentes  
 exper(tae sunt p. R.) fidem me prin(c)ipie, quibus antea cum  
 populo Roman(o nullum extitera)t legationum | et amicitiae  
 (c)ommercium. § |

33 Á me gentés Parthórum et Médóru(m per legatos)  
 10 principes eárum gen||tium régés pet(i)tós accéperunt Par(thi  
 Vononem regis Phr(áti)s filium, | régis Oródis nepótem; § Médí  
 Ar(iobarzanem), regis Artavazdis filium, regis Ariobarzanis  
 nep(otem). |

34 Ín consulátú sexto et septimo, b(ella ubi civil)ia ex-  
 stinxeram | per consénsu(m) úniversórum (potitus rerum omn)ium,  
 15 rem publicam || ex meá potestáte (§) in senát(us populique  
 Romani a)rbitrium transtulí. | Quó pro merito meó senatu(s  
 consulto Augustus appe)llátus sum et laureis | postés aedium  
 meárum v(estiti publice corona)ue civíca super | iánuam meam  
 20 fíxa est (§) (clupeusque aureus in (c)úriá Iúliá posi)tus, quem  
 mihi senatum (populumque Romanu)m dare virtutis cle|m(en-  
 tia)e iustitia(e pietatis caussa testatum) est pe(r e)ius clúpei  
 (inscription)em. § Post id tem(pus praestití omnibus dignitate,  
 potes)(tatis au(tem n)ihilo ampli(s) habui quam qui fuerunt  
 m)ihi quo(que in ma(gis)tra(tu) conlegae. | *c. Jassan Karoyl I 55*

35 Tertium dec(i)mum consulátu(m cum gerebam, senatus

nebst gattinnen und kindern dem römischen statthalter von Syrien, *M. Titius* (s. Prosopogr. 3, 328, 196), übergeben, um seinem Lieblingssohne von der sklavin, *Phraataces*, die nachfolge zu sichern, der später zum dank seine eigene mutter zur gattin und mitregentin erhob (Strab. 16, 1, 28 s. 748. 6, 4, 2 s. 288 Vell. 2, 94 Tac. ann. 2, 1 Suet. Aug. 21. 43, 4 Joseph. ant. 18, 2, 4 Justin. 42, 5, 12 Oros. 6, 21, 29) vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 141 f Gardthausen 1, 1129 f 1141 f 2, 740 f 6—8 s. V 16 ff Strab. 4, 5, 3 s. 200 *οὐκ ἔμενοι τῶν δυναστῶν τινες τῶν αὐτοῦ* (nämlich der Engländer *προσβύσεισι καὶ θεραπεύει κατασκευασάμενοι τὴν πρὸς Καίσαρα τὸν Σεβαστὸν φιλίαν ἀναθήματα τε ἀνέστηκαν ἐν τῷ Καπετωλίῳ* u. s. w. 7 (nullum fuera)t Bergk 9—11 den durch die flucht des Phraataces i. j. 4/5 n. Chr. erledigten Partherthron besetzte Aug. auf bitten der Parther durch den legitimen prinzen Vonones, den sohn Phraates' IV, enkel des Orodes (s. Suet. Aug. 21 Joseph. ant. 18, 2, 4 Tac. ann. 2, 1) vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 143 f Gardthausen 1, 1141 f 2, 753, 34. 35 11. 12 zur bestellung des *Ariobarzanes* zum Mederkönig s. zu V 28 ff und Mommsen<sup>2</sup> s. 113 ff 11 aber *Artavasdis* (-i) V 27. 30 *Artaba*(zi) V 29 13—15 einem früheren versprechen gemäss (s. Appian bell. civ. 5, 132 Cass. Dio 49, 15) erklärte der kaiser in seinem 6. konsulat (28 v. Chr.) die ausnahmegesetze der triumvirzeit für aufgehoben und am 13. Jan. 27 feierlich im senate, dass er die ausserordentliche gewalt niederlege (CIL I<sup>2</sup> s. 307 zum 13 Jan.), und die alte verfassung wieder in kraft trete (s. Tac. ann. 3, 28 Cass. Dio 53, 2 CIL VI 266 X 8038) vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 145 ff Staatsrecht<sup>2</sup> s. 746 ann. 2 s. 993 Gardthausen 1, 533 f 2, 295, 24—27 13 *postquam bella civil)ia* Mommsen<sup>1</sup> 14 *per consensum úniversórum*: *κατὰ τὰς εὐχὰς τῶν ἐμῶν πολιτῶν. rem publicam* fehlt im griech. 17 die

los un libro re-  
 parum wird her-  
 nie uth. offi-  
 trall. quoniam

*Phraataces*  
*sein ff.*  
 59, 98

ἀλλὰ τὴν ἡμ(ε)τέραν φιλίαν ἀξιῶν ἐπὶ τέκνων ἐνεχούροις, πλειστά τε ἄλλα ἔθνη πείραν ἔλ(α)βεν δήμου Ῥωμαίων πίστεως ἐπ' ἐμοῦ ἡγεμόνος, || οἷς τὸ πρὶν οὐδέμια ἦν πρὸς δῆμον Ῥω-  
μαίων π(ρε)σβειῶν καὶ φιλίας κοινωνία. |

33 Παρ' ἐμοῦ ἔθνη Πάρθων καὶ Μήδων διὰ πρέσβων τῶν παρ' αὐτοῖς πρώτων βασιλεῖς αἰτησάμενοι ἔλαβ(ον) | Πάρθοι Ουονώνην, βασιλέως Φράτου υ(ι)όν, βασιλ(έω)ς || Ὠρώδου<sup>15</sup> υἱόνον· Μῆδοι Ἀριοβαρζάνην, βα(σ)ιλέως | Ἀρταβάζου υἱόν, βασιλέως Ἀριοβαρζάν(ου υἱω)νόν. |

34 Ἐν ὑπατεία ἕκτη καὶ ἑβδόμῃ μετὰ τὸ τοῦ ἐνφυλίου ἔβ(ε)σαι με πολέμους (κ)ατὰ τὰς εὐχὰς τῶν ἐμῶν πολε(ι)τῶν ἐνκρατῆς γενόμενος πάντων τῶν || πραγμάτων, ἐκ τῆς ἐμῆς ἑξού-<sup>20</sup>σίας εἰς τὴν τῆς συνκλήτου καὶ τοῦ δήμου τῶν Ῥωμαίων μετήνεγκα | κυρήσαν. Ἐξ ἧς αἰτίας δόγματι συνκλήτου Σεβαστοῦ | προσ(ηγορε)ύθη καὶ δάφναις δημοσίαι τὰ πρόπο(λ)ά μου ἐστέφ(θ)η, ὃ τε δρύινος στέφανος ὁ διδόμενος || ἐπὶ σωτηρία τῶν XVIII  
πολιτῶν ὑπερά(ν)ω τοῦ πυλώνος τῆς ἐμῆς οἰκίας ἀνετέθη, § ὅπ(λ)ον τε χρυ(σ)οῦν ἐν τῷ βο(υ)λευτηρίῳ ἀνατεθ(ῆ)ν ὑπὸ τε τῆς | συνκλήτου καὶ τοῦ δήμου τῶν Ῥω(μ)αίων διὰ τῆς || ἐπιγραφῆς<sup>5</sup> 5  
ἀρετῆν καὶ ἐπίεικταν κα(ὶ) δικαιοσύνην | καὶ εὐσέβειαν ἐμοὶ μαρτυρεῖ. § Ἀξιόμ(α)τι (§) πάντων | διήνεγκα, (§) ἑξουσίας δὲ οὐδέν τι πλειόν ἔσχον | τῶν συναρξάντων μοι. |

35 Τρισκαιδεκάτην ὑπατείαν ἄγοντός μου ἦ τε σύν||κλητος<sup>10</sup>

XVIII 3 ἐν τῷ βουλευτηρίῳ (ohne Ἰουλίῳ) wie X 2 βουλευτήριον = curia  
5 statt ἐπιείκειαν

höchste ehrung für diese grosstat bestand in der verleihung des ehren-  
titels Σεβαστός Augustus am 16. Jan. 27 (s. Suet. Aug. 7 Cass. Dio  
53, 16, 8 Ov. fast. 2, 138 ff fast. Praen. zum 13. Jan. = CIL I<sup>2</sup> 231 u. s. w.  
vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 149 Gardthausen 1, 535 2, 297 Thes. II 1382, 2 ff).  
über dessen strittige etymologie vergl. Curtius Griech. Etymol.<sup>5</sup> s. 187  
Gardthausen 1, 535. 2, 298, und vor allem Thes. II 1379 ff für die geschichte  
des adjektivs, eigennamens, titels, epitheton und monatsnamens 16 Aug.  
Mommsen wegen des raumes 17 ff zu beiden seiten des eingangs des kaiser-  
hauses auf dem Palatin (s. Jordan-Hülens 3, 65) wurden lorbeern geflanzt  
(Cass. Dio 53, 16 Ov. fast. 3, 137 f 4, 953 met. 1, 562 trist. 3, 1, 39 ff Plin.  
nat. 15, 127 ff Martial 8, 1 münze bei Cohen I<sup>2</sup> 384 u. s. f.), über der thür  
wurde eine bürgerkrone befestigt, weil Aug. staat und bürger gerettet hatte  
(CIL I<sup>2</sup> s. 231. 307 zum 13. Jan. Plin. nat. 16, 8 Val. Max. 2, 8, 7 Sen.  
clem. 1, 26, 5), ein goldner ehrenschild wurde in der eben vollendeten curia  
Iulia (s. zu IV 1) geweiht mit der aufschrift, dass senat und volk dem Aug.  
den schild geweiht hätten wegen seiner tugend, milde, gerechtigkeit und  
frömmigkeit (s. CIL IX 5811 und Gardthausen 2, 296, 31) vergl. Mommsen<sup>2</sup>  
s. 149 ff mit umfangreichen belegen aus der litteratur und münzkunde  
Gardthausen 1, 534. 540. 2, 295 f 17 v(estiti sunt publice) J. Schmidt<sup>1</sup>  
corona civica im griech. umschrieben 21—23 vergl. griech. III 17 ff Gardt-  
hausen 1, 1337 21 post id tempus fehlt im griech. 22 im griech. gekürzt  
24—27 Augustus, der einer deputation in Antium gegenüber den titel

25 et equ)ester ordo || populusq(ue) Románus úniversus (appellavit  
me patrem p)atriae idque | in vestibulo a)edium meárum  
inscriben(dum esse et in curia e)t in foró Aug. | sub qua-  
drig(i)s, quae mihi (ex) s. c. pos(itae sunt, decrevit. Cum  
scri)psi haec, | annum agebam septuagensu(mum sextum). |

1 Summá pecún(i)ae, quam ded(it in aerarium vel plebei  
30 Romanae vel di)mis||sis militibus: denarium se(xi)e(ns milliens). |

2 Opera fecit nova § aedem Martis, (Iovis Tonantis et  
Feretri, Apollinis,) | divi Iúli, § Quirini, § Minervae, (Lunonis  
Reginae, Iovis Libertatis,) | Larum, deum Penátium, (§) Iuv(en-  
tatis, Matris deum, Lupercal, pulvina)r | ad circum, (§) cúriam  
35 cum ch(alcidico, forum Augustum, basilica)m || Iuliam, theatrum  
Marcelli, (§) (p)or(ticus . . . . ., nemus trans T)iberím |  
Caesarum. § |

3 Refécit Capito(lium sacra)sque aedes (nu)m(ero octo-  
ginta) duas, thea(t)rurum Pom(p)ei, aqu(arum rivos, vi)am Fla-  
min(iam). |

4 Ímpensa (praestita in spect)acul(a scaenica et munera)  
40 gladiatorum at||l(que athletas et venationes et naum)ach(iam)  
et donata pe(c)unia a(?) | fehlen 25 buchst. (ter)rae motu §  
incendioque consumpt(is) a(ut viritim) a(micis senat)oribusque,  
quórum census explévit, | ín(n)umera(bili)s. § |

*pater patriae* abgelehnt hatte, wurde am 5. Febr. 2 v. Chr. in Rom im theater von der festlich mit lorbeer bekränzten volksmenge und ebenso beim betreten der curie durch den senat und seinen sprecher, den redner *M. Valerius Messalla Corvinus*, als *pater patriae* begrüsst, mit einem titel, den er zu thränen gerührt annahm (Suet. Aug. 58 fast Praen. zum 5. Febr. = I<sup>2</sup> s. 233. Ov. fast. 2, 119ff hebt die begrüßung durch die ritter hervor). in der vorhalle des kaiserlichen palastes (an der bürgerkrone?), in der curie (am goldnen ehrenschild?) und auf dem forum des Aug. unter der quadriga las man die inschrift mit dem neuen titel des kaisers, die nach senatsbeschluss gesetzt war (s. Hor. carm. 4, 14 Vel. 2, 39) vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 154f Gardthausen 1, 1124f 2, 735f 27 *quadrigis: ἄρματι* 27. 28 am 23. Sept. 13 n. Chr. war Aug. ins 76. lebensjahr getreten, seine 37. tribunicia potestas hatte am 27. Jun. 14 n. Chr. begonnen. er starb zu Nola im sterbezimmer seines vaters am 19. Aug. (Tac. ann. 1, 9 Cass. Dio 56, 30) 28 in gleichen und ähnlichen bildungen sonst stets *-imus* (s. Mommsen<sup>2</sup> s. 194) 29—42 = gr. XVIII 17—XIX 11 sind nachträge des übersetzers oder der behörden von Ancyra (Mommsen<sup>2</sup> s. 156) 29. 30 = III 7—42 rund 600,000,000 denare = 2400,000,000 sesterzen (genau zum mindesten 2199,800,000 sesterzen). s. zu III 19—21 und Mommsen<sup>2</sup> s. 157 31—38 = IV 1—23. 43. 44 35. 36 der raum reicht

καὶ τὸ ἱππικὸν τάγμα ὃ τε σύνπας δῆμος τῶν | Ῥωμαίων  
προσηγόρευσέ με πατέρα πατρίδος καὶ τοῦτο | ἐπὶ τοῦ προ-  
πόλου τῆς οἰκίας μου καὶ ἐν τῷ βουλευτηρίῳ καὶ ἐν τῇ ἀγορᾷ  
τῇ Σεβαστῇ ὑπὸ τῷ ἄρματι, ὃ μοι | δόγματι συνκλήτου ἀν-  
ετέθη, ἐπιγραφῆναι ἐψηφίσα||το. (§) "Οτε ἔγραφον ταῦτα, ἦγον 15  
ἔτος ἑβδομηκοστὸν | ἔκτον. § |

1 Συνκεφαλαίωσις (§) ἠριθμημένου χρήματος εἰς τὸ αἰρά-  
ριον ἢ εἰς τὸν δῆμον τὸν Ῥω(μαί)ων ἢ εἰς τοὺς ἀπολε|λυμέ-  
νους στρατιώτας (§): ἕξ μυριάδες μυριάδων. § ||

2 Ἔργα καινὰ ἐγένετο ὑπ' αὐτοῦ ναοὶ μὲν Ἄρεως, Διὸς | 20  
Βροντησίου καὶ Τροπαιοφόρου, Πανός, Ἀπόλλωνος, (§) θεοῦ  
Ἰουλίου, Κυρείνου, (§) Ἀ(θη)νάς, (§) Ἑρας βασιλίδος, (§)  
Διὸς Ἐλευθερίου, (§) ἠρώ(ων, θεῶν πατρῶν), (§) Νεότητος,  
(§) Μητρὸς θεῶν, (§) βουλευτήριον) σὺν χαλκιδικῷ, (§) ἀγορᾷ XIX  
Σεβαστῇ, (§) θέατρον Μαρκέλλου, (§) β(α)σιλικῇ Ἰουλία, (§)  
ἄλλος Καισάρων, (§) στοαὶ ἐν Παλατ(ι)ῳ, | στοὰ ἐν ἵπποδρόμῳ  
Φλαμινίῳ. 3 § Ἐπεσκευάσθη τὸ Κα|πιτώλιον, (§) ναοὶ  
ὀγδοήκοντα δύο, (§) θέ(α)τρον Π(ορ)π(η)ίου, (§) ὁδὸς Φλαμινία, 5  
(§) ἀγωγοὶ ὕδατων. 4 (Δα)πάναι δὲ | εἰς θεάς καὶ μονομάχους  
καὶ ἀθλητὰς καὶ ναυμαχίαν καὶ θηρομαχίαν δωρεαὶ (τε) ἀπ-  
οικίαις πόλεσιν | ἐν Ἰταλίᾳ, πόλεσιν ἐν ἐπαρχείαις (§) σεισμῶ  
κα(ι) ἐνπυρισμοῖς πεπονηκίαις ἢ κατ' ἀνδρα φίλους καὶ συν-  
κλητικοῖς, ὧν τὰς τειμήσεις προσεξεπλήρωσεν: ἄπειρον 10  
κλήθος. |

XIX 1 man erwartet ἀγορᾷ Σεβαστῇ 5—7 = lat. IV 31—48 gr. XII 2—  
XIII 4 7 ff zu den schenkungen an städte, von denen Aug. selbst  
nichts überliefert hat, s. CIL X 4842 Strab. 12, 8, 18 s. 579 Suet. Aug.  
47 Tib. 8 Cass. Dio 54, 23. 30. 55, 10 Agathias 2, 17, an senatoren Suet.  
Aug. 41 Cass. Dio 51, 17. 52, 19. 53, 2. 54, 17. 55, 13. 56, 41 vergl.  
Mommsen<sup>2</sup> s. 159 f Gardthausen I, 624.

nicht für ⟨p⟩or⟨ticus in Palatio, porticum in circo Flaminio . . .⟩, da  
nach p⟨or⟩ . . . höchstens 26 buchstaben fehlen. vielleicht ⟨p⟩or⟨ticus  
complures . . .⟩ 35 ⟨trans T⟩iberim fehlt im griechischen text, ebenso  
in der aufzählung das pulvinar ad circum (IV 4) vergl. Mommsen<sup>2</sup> s. 158  
39—43 der sehr lückenhafte text ist wegen der wenig klaren griechischen  
parallele kaum mit sicherheit zu ergänzen 39 impensa p⟨raestita⟩  
Wölfflin: impensa p⟨ecunia⟩ oder impensar⟨um summa⟩ Mommsen  
40 auf pecunia folgt auf dem stein scheinbar der obere teil eines a, der  
vielleicht als interpunktion zu deuten ist 41 coloniis in Italia, oppidis  
in provinciis passt nicht in die lücke von 27 buchstaben, möglicherweise  
municipis, oppidis in provinciis.

---

Frommannsche Buchdruckerei (Hermann Pohle) in Jena — 3338

---

**KLEINE TEXTE FÜR THEOLOGISCHE UND PHILOLOGISCHE  
VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN**

HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN

---

- 1 DAS MURATORISCHE FRAGMENT und die monarchianischen prologe zu den evangelien, herausgegeben von Lic. Hans Lietzmann. 16 S. 0.30 M.
- 2 DIE DREI ÄLTESTEN MARTYROLOGIEN, herausgegeben von Lic. Hans Lietzmann. 16 S. 0.40 M.
- 3 APOCRYPHA I: Reste des Petrusevangeliums, der Petrusapocalypse und des Kerygma Petri, herausgegeben von Lic. Dr. Erich Klostermann. 16 S. 0.30 M.
- 4 AUSGEWÄHLTE PREDIGTEN I: Origines Homilie X über den propheten Jeremias, herausgegeben von Lic. Dr. Erich Klostermann. 16 S. 0.30 M.
- 5 LITURGISCHE TEXTE I: Zur geschichte der orientalischen taufe und messe im 2. und 4. jahrhundert, ausgewählt von Lic. Hans Lietzmann. 16 S. 0.30 M.
- 6 DIE DIDACHE, mit kritischem apparat herausgegeben von Lic. Hans Lietzmann. Zweite Aufl. 16 S. 0.30 M.
- 7 BABYLONISCH-ASSYRISCHE TEXTE, übersetzt von Prof. Dr. Carl Bezold 1: Die schöpfungslégende. 20 S. 0.30 M.
- 8 APOCRYPHA II: Evangelien, herausgegeben von Lic. Dr. Erich Klostermann. 18 S. 0.40 M.
- 9 PTOLEMAEUS BRIEF AN DIE FLORA, herausgegeben von Prof. D. Adolf Harnack. 10 S. 0.30 M.
- 10 DIE HIMMELFAHRT DES MOSE, herausgegeben von Prof. Lic. Dr. Carl Clemen. 16 S. 0.30 M.
- 11 APOCRYPHA III: Agrapha, neue Oxyrhynchuslogia, herausgegeben von Lic. Dr. Erich Klostermann. 20 S. 0.40 M.
- 12 APOCRYPHA IV: Die apokryphen briefe des Paulus an die Laodicener und Korinther, herausgegeben von Prof. D. Adolf Harnack. 23 S. 0.40 M.
- 13 AUSGEWÄHLTE PREDIGTEN II: Fünf festpredigten Augustins in gereimter prosa, herausgegeben von Lic. Hans Lietzmann. 16 S. 0.30 M.



- 14 GRIECHISCHE POPYRI, ausgewählt und erklärt von Lic. Hans Lietzmann. 16 S. 0.40 M.
- 15/16 DER PROPHET AMOS, Hebräisch und Griechisch, herausgegeben von D. Johannes Meinhold und Lic. Hans Lietzmann. 32 S. 1.00 M.
- 17/18 SYMBOLE DER ALTEN KIRCHE, ausgewählt von Prof. Lic. Hans Lietzmann. 32 S. 0.80 M.
- 19 LITURGISCHE TEXTE II: Ordo missae secundum missale romanum, herausgegeben von Prof. Lic. Hans Lietzmann. 23 S. 0.40 M.
- 20 ANTIKE FLUCHTAFELN, ausgewählt und erklärt von Prof. Dr. Richard Wünsch. 28 S. 0.60 M.
- 21 DIE WITTENBERGER U. LEISNIGER KASTENORDNUNG 1522, 1523, herausg. v. Prof. Lic. H. Lietzmann. 24 S. 0.60 M.
- 22/23 DIE JÜDISCH-ARAMÄISCHEN POPYRI VON ASSUAN herausgeg. u. erklärt von Lic. Dr. W. Staerck. 36 S. 1.00 M.
- 24/25 MARTIN LUTHERS geistliche Lieder herausgegeben von Prof. Dr. Albert Leitzmann. 32 S. 0.60 M.
- 26/27/28 LATEINISCHE CHRISTLICHE INSCRIFTEN mit einem anhang jüdischer inschriften, ausgewählt und erklärt von Prof. Dr. Ernst Diehl. 48 S. 1.20 M.
- 29/30 RES GESTAE DIVI AVGVSTI, herausgegeben von Prof. Dr. Ernst Diehl. 39 S. 1.20 M.

In Vorbereitung:

- FASTI CONSVLARES, bearbeitet von Prof. Dr. Willy Liebenam.
- DER MAXIMALTARIF DES DIOCLETIAN, herausgegeben von Prof. Dr. W. Heraeus.
- GRIECHISCHE LYRIKER in auswahl, herausgegeben von Prof. Dr. Ernst Diehl.
- JÜDISCH-ARAMÄISCHE ACTENSTÜCKE, bearbeitet von Lic. Dr. W. Staerck.

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 8  
 Centimetres

**Farbkarte #13**

*B.I.G.*

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
								
								

— Grauskala #13



*B.I.G.*

**A** 1 2 3 4 5 6 **M** 8 9 10 11 12 13 14 15 **B** 17 18 19



Standort: ~~W 10~~ 04  
Signatur: ~~GVKA 1178~~  
Akz.-Nr.: 85/1586 ZZWX  
Id.-Nr.: W4750461 62194

